



SEE MORE JESUS · WANTTOSEEMORE.COM

Wer ist Jesus? — Eine Bibelstudie nach der KJV mit Strong's-Nummern

WER IST JESUS · EIN GANG DURCH DIE BIBEL, VON DER GENESIS BIS ZUR OFFENBARUNG

Grundlegende biblische Lehre — das Evangelium Jesu Christi

ERÖFFNUNGSWORT

Siebenhundert Jahre bevor Jesus geboren wurde, schrieb ein Prophet nieder, wie dieses Kind genannt werden würde. Es ist kein Name, den man einem Menschen geben würde. Sie müssen nichts glauben, um diese Studie zu lesen. Sie müssen nur bereit sein, hinzusehen. Fast jeder, der lebt, hat den Namen Jesus gehört. Weit weniger haben gelesen, was die Bibel selbst über ihn sagt, und es für sich selbst geprüft. Was Sie heute glauben und was Sie gelehrt wurden, macht für uns keinen Unterschied. Wir freuen uns, dass Sie hier sind, um Ihr Verständnis von Jesus aus der ursprünglichen Quelle zu erweitern. Jeder Vers ist vollständig abgedruckt, damit Sie den ganzen Satz sehen und nicht nur ein Stück davon. Wo die Bibel etwas direkt aussagt, sagt diese Studie das auch. Wo eine Schlussfolgerung daraus entsteht, dass Verse nebeneinandergestellt werden, sagt diese Studie das ebenfalls. Nichts hier hängt allein vom Wort irgendeines Menschen ab. Lesen Sie nun, was der Prophet schrieb.

ERÖFFNUNGSANKER

Jesaja 9:5 (KJV 9:6) Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; er heißt Wunderbar, Rat, Held, Ewig-Vater Friedefürst;

EIN KIND IST UNS GEBOREN + EIN SOHN IST UNS GEGEBEN → SEIN NAME SOLL GENANNT WERDEN DER STARKE GOTT.

Siebenhundert Jahre vor der Geburt Jesu schrieb ein Prophet, dass dieses Kind Der starke Gott genannt werden würde. Das Kind Jesus lag in einer Futterkrippe. Lesen Sie den Vers langsam. Die Verse fassen die ganze Botschaft dieser Studie zusammen.

A. DER GOTT, DER SPRACH „LASST UNS“ — EIN GOTT, UND MEHR ALS EINER, DER SPRICHT

A1. 1. Mose 1:26 Und Gott sprach: Laßt uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht. (27) Und Gott schuf den Menschen ihm zum Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie einen Mann und ein Weib.

LASST UNS MENSCHEN MACHEN, EIN BILD, DAS UNS GLEICH SEI → UND GOTT SCHUF DEN MENSCHEN IHM ZUM BILDE.

(Meine persönlichen Gedanken: Lies 1. Mose 1,26 und 1. Mose 1,27 zusammen. Mildere den Unterschied zwischen den beiden Versen nicht ab. 1. Mose 1,26 sagt „uns“ und „unser.“ 1. Mose 1,27 sagt „sein Bild“ und „Gott schuf,“ beide im Singular. Die Bibel stellt beide Verse nebeneinander, ohne sich zu entschuldigen. Die Bibel stellt sie einfach fest.)

A2. 1. Mose 3:22 Und Gott der HERR sprach: Siehe, Adam ist geworden wie unsereiner und weiß, was gut und böse ist. Nun aber, daß er nicht ausstrecke seine Hand und breche auch von dem Baum des Lebens und esse und lebe ewiglich!

DER MENSCH IST GEWORDEN WIE UNSEREINER, ZU WISSEN, WAS GUT UND BÖSE IST.

A3. 1. Mose 11:7 Wohlauf, laßt uns herniederfahren und ihre Sprache daselbst verwirren, daß keiner des andern Sprache verstehe!

LASST UNS HINABFAHREN + IHRE SPRACHE VERWIRREN.

A4. Jesaja 6:8 Und ich hörte die Stimme des HERRN, daß er sprach: Wen soll ich senden? Wer will unser Bote sein? Ich aber sprach: Hier bin ich; sende mich!

WEN SOLL ICH SENDEN + WER WILL UNSER BOTE SEIN?

(Meine persönlichen Gedanken: Betrachten Sie Jesaja 6:8 genau. Dieser eine Vers enthält beide Formen im selben Satz: „Wen soll ich senden“ und „wer wird für uns gehen.“ Derselbe Sprecher verwendet die Einzahlform und die Mehrzahlform zusammen. Dies ist kein Schreibfehler; und es ist auch nicht so, dass Gott ein Mehrzahlwort verwendet, um sich selbst allein zu beschreiben. Dasselbe Muster tritt viele Male auf, in vielen verschiedenen Büchern der Bibel, über viele Jahrhunderte hinweg.)

A5. 5. Mose 6:4 Höre, Israel, der HERR, unser Gott, ist ein einiger HERR. **[H259 echad ■]**

HÖRE, ISRAEL, DER HERR, UNSER GOTT, IST EIN EINIGER HERR.

(Meine persönlichen Gedanken: 5. Mose 6,4 bestimmt die ganze Studie. Es gibt einen Gott, und nur einen: nicht zwei, nicht drei, nicht viele. Jeder Vers in dieser Studie, der einen zweiten Gott nahelegen würde, ist falsch gelesen, und 5. Mose 6,4 ist die Probe dafür. Man beachte das hebräische Wort, das dieser Vers für „eins“ verwendet. Das Wort ist echad. Es ist dasselbe Wort, das verwendet wird, wenn Abend und Morgen EIN Tag genannt werden, obwohl ein Tag zwei Teile hat, und wenn ein Mann und seine Frau EIN Fleisch genannt werden, obwohl sie zwei Personen sind. Die Bibel wählte für „eins“ ein Wort, das mehr als eine Person in sich aufnehmen kann. 1. Mose 1,26 berichtet dann, wie Gott spricht: „Lasset uns.“)

A6. Jesaja 45:5 Ich bin der HERR, und sonst keiner mehr; kein Gott ist außer mir. Ich habe dich gerüstet, da du mich noch nicht kanntest

ICH BIN DER HERR + UND SONST KEINER MEHR + KEIN GOTT IST AUSSER MIR.

(Meine persönlichen Gedanken: Jesaja 45:5 stellt die andere Seite dieser Wahrheit dar; und diese Studie wird ihr nicht ausweichen. Gott erklärt deutlich, dass es außer ihm keinen Gott gibt. Was auch immer der Rest dieser Seiten findet, kann niemals einen zweiten Gott hinzufügen. Was sie tatsächlich finden werden, ist seltsamer und besser als ein zweiter Gott: der eine Gott, der sich den Menschen zu erkennen gibt.)

B. DER, DER DER ENGEL DES HERRN GENANNT WIRD — DER AUCH GOTT GENANNT WIRD

Das hebräische Wort, das mit „Engel“ übersetzt wird, ist malak (H4397). Malak bedeutet einer, der gesandt wird. Malak benennt den Auftrag der gesandten Person, nicht das Wesen dieser Person. Beachte, was die Bibel mit dieser bestimmten gesandten Person in den folgenden Berichten tut.

B1. HAGAR IN DER WÜSTE — SIE GIBT IHM EINEN NAMEN

1. Mose 16:7 Aber der Engel des HERRN fand sie bei einem Wasserbrunnen in der Wüste, nämlich bei dem Brunnen am Wege gen Sur. **[H4397 malak ■]** (8) Der sprach zu ihr: Hagar, Sarais Magd, wo kommst du her, und wo willst du hin? Sie sprach: Ich bin von meiner Frau Sarai geflohen. (9) Und der Engel des

HERRN sprach zu ihr: Kehre wieder um zu deiner Frau, und demüte dich unter ihre Hand. (10) Und der Engel des HERRN sprach zu ihr: Ich will deinen Samen also mehren, daß er vor großer Menge nicht soll gezählt werden.

UND DER ENGEL DES HERRN SPRACH ZU IHR: ICH WILL DEINEN SAMEN ALSO MEHREN.

1. Mose 16:13 Und sie hieß den Namen des HERRN, der mit ihr redete: Du Gott siehst mich. Denn sie sprach: Gewiß habe ich hier gesehen den, der mich hernach angesehen hat.

UND SIE HIESS DEN NAMEN DES HERRN, DER MIT IHR REDETE: DU GOTT SIEHST MICH. DENN SIE SPRACH.

(Meine persönlichen Gedanken: Zwei Dinge in 1. Mose 16 sollten den Leser innehalten lassen. Erstens sagt derjenige, der „der Engel des HERRN“ genannt wird: „Ich will deinen Samen mehren.“ Er sagt nicht „der HERR wird deinen Samen mehren.“ Er spricht als derjenige, der die Mehrung selbst bewirkt. Zweitens nennt der biblische Text selbst, nicht Hagar's Meinung, diesen Engel des HERRN „den HERRN, der zu ihr redete.“ Hagar nennt dieselbe Person „Du Gott.“ Der Erzähler des Buches Mose stimmt Hagar zu.)

B2. DIE HAND ÜBER ISAAC — ER SCHWÖRT BEI SICH SELBST

1. Mose 22:11 Da rief ihm der Engel des HERRN vom Himmel und sprach: Abraham! Abraham! Er antwortete: Hier bin ich. (12) Er sprach: Lege deine Hand nicht an den Knaben und tue ihm nichts; denn nun weiß ich, daß du Gott fürchtest und hast deines einzigen Sohnes nicht verschont um meinetwillen.

DASS DU GOTT FÜRCHTEST UND HAST DEINES EINZIGEN SOHNES NICHT VERSCHONT UM MEINETWILLEN.

1. Mose 22:15 Und der Engel des HERRN rief Abraham abermals vom Himmel (16) und sprach: Ich habe bei mir selbst geschworen, spricht der HERR, weil du solches getan hast und hast deines einzigen Sohnes nicht verschont (17) daß ich deinen Samen segnen und mehren will wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Ufer des Meeres; und dein Same soll besitzen die Tore seiner Feinde; (18) und durch deinen Samen sollen alle Völker auf Erden gesegnet werden, darum daß du meiner Stimme gehorcht hast.

ICH HABE BEI MIR SELBST GESCHWOREN, SPRICHT DER HERR → DURCH DEINEN SAMEN SOLLEN ALLE VÖLKER AUF ERDEN GESEGNET WERDEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Betrachte zwei Formulierungen in 1. Mose 22,11-18. Die erste Formulierung ist „Du hast deinen Sohn nicht von MIR vorenthalten.“ Abraham brachte seinen Sohn Gott als Opfer dar. Der Sprecher in dieser Formulierung sagt, der Sohn sei dem Sprecher nicht vorenthalten worden. Die zweite Formulierung ist „Bei mir selbst habe ich geschworen, spricht der HERR.“ In alten Zeiten schwor ein Mensch einen Eid bei jemandem, der größer war als er selbst. Ein erschaffener Bote, der nur eine Botschaft übermittelt, schwört keinen Eid bei sich selbst. Ein erschaffener Bote unterzeichnet keinen Eid mit dem Bundesnamen Gottes. Hebräer 6,13 gibt den Grund an. Hebräer 6,13 sagt, dass Gott bei sich selbst schwor. Hebräer 6,13 nennt den Grund: „weil er bei keinem Größeren schwören konnte.“)

B3. JAKOB RINGT MIT EINEM MANN — UND NENNT DEN ORT „ANGESICHT GOTTES“

1. Mose 32:25–32:27 (KJV 32:24-26) und blieb allein. Da rang ein Mann mit ihm, bis die Morgenröte anbrach. (25) Und da er sah, daß er ihn nicht übermochte, rührte er das Gelenk seiner Hüfte an; und das Gelenk der Hüfte Jakobs ward über dem Ringen mit ihm verrenkt. (26) Und er sprach: Laß mich gehen, denn die Morgenröte bricht an. Aber er antwortete: Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn.

DA RANG EIN MANN MIT IHM → ICH LASSE DICH NICHT, DU SEGNEST MICH DENN.

1. Mose 32:29–32:31 (KJV 32:28-30) Er sprach: Du sollst nicht mehr Jakob heißen, sondern Israel; denn du hast mit Gott und mit Menschen gekämpft und bist obgelegen. (29) Und Jakob fragte ihn und sprach: Sage doch, wie heißt du? Er aber sprach: Warum fragst du, wie ich heiße? Und er segnete ihn daselbst. (30) Und Jakob hieß die Stätte Pniel; denn ich habe Gott von Angesicht gesehen, und meine Seele ist genesen.

ALS FÜRST HAST DU MACHT GEHABT MIT GOTT → ICH HABE GOTT VON ANGESICHT GESEHEN, UND MEINE SEELE IST GESESEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Der Text in 1. Mose 32 nennt diese Person einen Mann. Dieser Mann, der mit Jakob ringt, sagt, Jakob habe Macht MIT GOTT gehabt. Jakob nennt den Ort „das Angesicht Gottes“. Jakob sagt, sein Leben sei bewahrt worden. Jakob bittet diesen Mann um einen Namen. Jakob erhält keinen Namen, nur eine Gegenfrage. Behalte diese

unbeantwortete Frage nach dem Namen im Gedächtnis. Dieselbe Frage taucht Jahrhunderte später in einem anderen Buch der Bibel wieder auf.)

B4. DER BRENNENDE DORNBUSCH — DER ENGEL, DER ICH BIN, DER ICH BIN, IST

2. Mose 3:2 Und der Engel des HERRN erschien ihm in einer feurigen Flamme aus dem Busch. Und er sah, daß der Busch mit Feuer brannte und ward doch nicht verzehrt; (3) und sprach: ich will dahin und beschauen dies große Gesicht, warum der Busch nicht verbrennt. (4) Da aber der HERR sah, daß er hinging, zu sehen, rief ihm Gott aus dem Busch und sprach: Mose, Mose! Er antwortete: Hier bin ich. (5) Er sprach: Tritt nicht herzu, zieh deine Schuhe aus von deinen Füßen; denn der Ort, darauf du stehst, ist ein heilig Land! (6) Und sprach weiter: Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs. Und Mose verhüllte sein Angesicht; denn er fürchtete sich Gott anzuschauen.

DER ENGEL DES HERRN ERSCHIEN IHM IN EINER FEURIGEN FLAMME → GOTT RIEF IHM AUS DEM BUSCH.

2. Mose 3:14 Gott sprach zu Mose: ICH WERDE SEIN, DER ICH SEIN WERDE. Und sprach: Also sollst du den Kindern Israel sagen: ICH WERDE SEIN.

ICH BIN, DER ICH BIN → ICH BIN HAT MICH ZU EUCH GESANDT.

(Meine persönlichen Gedanken: Exodus 3,2 spricht vom Engel des HERRN. Zwei Verse später, in Exodus 3,4, spricht es vom HERRN und Gott. Derselbe Dornbusch, dasselbe Feuer und dieselbe Stimme erscheinen in beiden. Die Bibel behandelt dies nie als einen Widerspruch. Dieselbe Stimme gibt dann den Namen, den Israel für immer tragen würde: ICH BIN, DER ICH BIN.)

ANDERE SICHTWEISE, DIESELBE SZENE — der brennende Dornbusch und Jesus in den Tempelvorhöfen

Johannes 8:56 Abraham, euer Vater, ward froh, daß er meinen Tag sehen sollte; und er sah ihn und freute sich. (57) Da sprachen die Juden zu ihm: Du bist noch nicht fünfzig Jahre alt und hast Abraham gesehen? (58) Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Ehe denn Abraham ward, bin ich. (59) Da hoben sie Steine auf, daß sie auf ihn würfen. Aber Jesus verbarg sich und ging zum Tempel hinaus.

EHE ABRAHAM WARD, BIN ICH → DA HOBEN SIE STEINE AUF, DASS SIE AUF IHN WÜRFEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Stellen wir diese beiden Szenen nebeneinander und lassen wir den Unterschied lehren. Am Dornbusch spricht die Stimme aus dem Feuer: ICH BIN. Mose verhüllt sein Angesicht am Dornbusch. Im Tempel spricht ein Mann, der vor einer Menschenmenge steht: ICH BIN. Die Menge hebt Steine auf. Die Menge war sich nicht unklar darüber, was Jesus sagte. Die Menge verstand Jesus genau. Die Menge beurteilte die Worte Jesu als steinigungswürdig. Beachtet auch, dass Jesus nicht sagte: „Ehe Abraham war; WAR ich.“ Jesus sagte: ICH BIN.)

B5. MANOAH UND SEINE FRAU — DER NAME, DER WUNDERBAR IST

Richter 13:3 Und der Engel des HERRN erschien dem Weibe und sprach zu ihr: Siehe, du bist unfruchtbar und gebierst nicht; aber du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären.

UND DER ENGEL DES HERRN ERSCHIEN DEM WEIBE UND SPRACH ZU IHR → ABER DU WIRST SCHWANGER WERDEN UND EINEN SOHN GEBÄREN.

Richter 13:17 Und Manoah sprach zum Engel des HERRN: Wie heißest du? daß wir dich preisen, wenn nun kommt, was du geredet hast. **[H6383 piliy ■]** (18) Aber der Engel des HERRN sprach zu ihm: Warum fragst du nach meinem Namen, der doch wundersam ist?

WARUM FRAGST DU NACH MEINEM NAMEN, DER DOCH WUNDERSAM IST?

Richter 13:20 denn da die Lohe auffuhr vom Altar gen Himmel, fuhr der Engel des HERRN in der Lohe des Altars mit hinauf. Da das Manoah und sein Weib sahen, fielen sie zur Erde auf ihr Angesicht. (21) Und der Engel des HERRN erschien nicht mehr Manoah und seinem Weibe. Da erkannte Manoah, daß es der Engel des HERRN war (22) und sprach zu seinem Weibe: Wir müssen des Todes sterben, daß wir Gott gesehen haben.

DER ENGEL DES HERRN FUHR HINAUF IN DER FLAMME DES ALTARS → WIR MÜSSEN DES TODES STERBEN, DASS WIR GOTT GESEHEN HABEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Drei Dinge fallen in Richter 13 besonders auf. Manoach fragt nach dem Namen, genau wie Jakob es in 1. Mose 32 tat. Der Name wird Manoach erneut vorenthalten, diesmal mit einem genannten Grund. Das hebräische Wort, das für diesen Grund angegeben wird, ist pili (H6383). Die King-James-Bibel gibt pili mit „geheim“ wieder. Pili bedeutet zu wunderbar, um bekannt zu sein. Pili stammt von derselben Wurzel wie pele (H6382), dem Wort, das in Jesaja 9,6 mit „Wunderbar“ übersetzt wird, wo das Kind, das uns geboren wird, benannt wird. Derselbe Engel des HERRN steigt danach in der Flamme des Altars auf. Manoachs eigene Schlussfolgerung lautet nicht „Wir haben einen Engel gesehen.“ Manoachs Schlussfolgerung lautet „Wir haben Gott gesehen.“)

B6. DER HAUPTMANN AUSSERHALB JERICHO — ANGEBETET, UND DIE SCHUHE AUS

Josua 5:13 Und es begab sich, da Josua bei Jericho war, daß er seine Augen aufhob und ward gewahr, daß ein Mann ihm gegenüberstand und hatte sein bloßes Schwert in seiner Hand. Und Josua ging zu ihm und sprach zu ihm: Gehörst du uns an oder unsern Feinden? **[H8269 sar ■]** (14) Er sprach: Nein, sondern ich bin ein Fürst über das Heer des HERRN und bin jetzt gekommen. Da fiel Josua auf sein Angesicht zur Erde und betete an und sprach zu ihm: Was sagt mein HERR seinem Knecht? (15) Und der Fürst über das Heer des HERRN sprach zu Josua: Zieh deine Schuhe aus von deinen Füßen; denn die Stätte, darauf du stehst, ist heilig. Und Josua tat also.

JOSUA FIEL AUF SEIN ANGESICHT ZUR ERDE UND BETETE AN → ZIEH DEINEN SCHUH VON DEINEM FUSS; DENN DIE STÄTTE, AUF DER DU STEHST, IST HEILIG.

UNTERSCHIEDLICHE SICHT, GLEICHE SZENE — zwei Männern wird gesagt, sie sollen ihre Schuhe ausziehen

2. Mose 3:5 Er sprach: Tritt nicht herzu, zieh deine Schuhe aus von deinen Füßen; denn der Ort, darauf du stehst, ist ein heilig Land!

ZIEH DEINE SCHUHE AUS VON DEINEN FÜSSEN; DENN DER ORT, DARAUF DU STEHST, IST EIN HEILIG LAND.

(Meine persönlichen Gedanken: Man beachte denselben Befehl, fast mit denselben Worten, der zwei verschiedenen Männern gegeben wurde, Hunderte von Jahren voneinander getrennt. Am Dornbusch kommt der Befehl von der Stimme, die der Bibeltext den HERRN und Gott nennt. Vor Jericho kommt der Befehl von einem Mann, der dort mit einem Schwert in der Hand steht. Josua fällt auf sein Angesicht und betet diesen Mann an. Der Mann weist die Anbetung nicht zurück. Man vergleiche das mit dem, was ein wirklicher geschaffener Engel tut, wenn ein Mensch versucht, den Engel anzubeten. Der Engel spricht: „Ich bin dein Mitknecht“ (Offenbarung 19,10) und „Bete Gott an“ (Offenbarung 22,9). Johannes versuchte zweimal, einen Engel anzubeten, und beide Male wies der Engel es zurück. Niemand wies die Anbetung Josuas vor Jericho zurück.)

B7. NUN SAGT DAS NEUE TESTAMENT ETWAS SEHR DEUTLICHES

Johannes 1:18 Niemand hat Gott je gesehen; der eingeborene Sohn, der in des Vaters Schoß ist, der hat es uns verkündigt. **[G1834 exegeomai ■]** **[G3439 monogenes ■]**

NIEMAND HAT GOTT JE GESEHEN → DER EINGEBORENE SOHN HAT IHN KUNDGEMACHT.

Johannes 5:37 Und der Vater, der mich gesandt hat, derselbe hat von mir gezeugt. Ihr habt nie weder seine Stimme gehört noch seine Gestalt gesehen

IHR HABT NIE WEDER SEINE STIMME GEHÖRT NOCH SEINE GESTALT GESEHEN.

1. Timotheus 6:16 der allein Unsterblichkeit hat, der da wohnt in einem Licht, da niemand zukommen kann, welchen kein Mensch gesehen hat noch sehen kann; dem sei Ehre und ewiges Reich! Amen.

WOHNEND IN DEM LICHT, ZU DEM NIEMAND KOMMEN KANN → WELCHEN KEIN MENSCH GESEHEN HAT NOCH SEHEN KANN.

Nun lege die beiden Hälften der Bibel nebeneinander und lies die beiden Hälften zusammen.

Das Alte Testament sagt immer wieder, dass Menschen diese Person SAHEN, mit dieser Person sprachen, vor dieser Person aßen, mit dieser Person rangen und lebten.

Das Neue Testament sagt klar und dreifach, dass niemand Gott den Vater jemals gesehen hat und niemand ihn sehen kann.

Beide Aussagen sind wahr: Die Person, die die Menschen im Alten Testament sahen, und der Vater, den die Menschen nicht sehen konnten, sind demnach nicht dieselbe Person. Johannes erklärt, wer die gesehene Person ist. Er sagt, dass die gesehene Person der eingeborene Sohn ist, der Sohn, der im Schoß des Vaters ist, und dass dieser Sohn Gott den Vater herausgeführt hat, wo Gott der Vater gesehen werden kann.

[DIE VERSE SIND ZUSAMMEN VERBUNDEN — KEIN EINZELNER VERS SAGT DIES ALLEIN]

(Meine persönlichen Gedanken: Seid gerade hier vorsichtig und ehrlich, denn genau hier kann ein Mensch anfangen, der Bibel etwas hinzuzufügen. Was DIREKT ausgesagt wird: Der alttestamentliche Text selbst nennt diese gesandte Person den HERRN und Gott, und die Menschen, die dieser gesandten Person begegneten, sagen dasselbe. Dieser Teil ist keine Schlussfolgerung. Dieser Teil ist das, was die Sätze aussagen. Was DURCH DAS VERKNÜPFEN VON VERSEN ERREICHT WIRD: dass diese bestimmte, sichtbare Person konkret der Sohn ist. Kein einziger Vers sagt: „Der Engel des HERRN in 1. Mose 16 ist Jesus.“ Diese Schlussfolgerung wird erreicht, indem man Johannes 1,18, Johannes 5,37 und 1. Timotheus 6,16 neben die alttestamentlichen Berichte stellt und fragt, wer gesehen wurde. Deshalb steht die Markierung dort, und die Markierung bleibt dort.)

B8. UND DER BOTE-DER-DER-HERR-IST TAUCHT GANZ AM ENDE DES ALTEN TESTAMENTS WIEDER AUF

Maleachi 3:1 Siehe, ich will meinen Engel senden, der vor mir her den Weg bereiten soll. Und bald wird kommen zu seinem Tempel der HERR, den ihr sucht; der Engel des Bundes, des ihr begehret, siehe, er kommt! spricht der HERR Zebaoth. **[H4397 malak ■]**

ICH WILL MEINEN BOTEN SENDEN + ER SOLL VOR MIR HER DEN WEG BEREITEN → DER HERR WIRD PLÖTZLICH ZU SEINEM TEMPEL KOMMEN, JA, DER BOTE DES BUNDES.

ANDERE SICHT, GLEICHE SZENE — der verheißene Bote und der identifizierte Bote

Markus 1:2 wie geschrieben steht in den Propheten: "Siehe, ich sende meinen Engel vor dir her, der da bereite deinen Weg vor dir." (3) "Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet den Weg des HERRN, macht seine Steige richtig!" (4) Johannes, der war in der Wüste, taufte und predigte von der Taufe der Buße zur Vergebung der Sünden.

SIEHE, ICH SENDE MEINEN BOTEN VOR DEINEM ANGESICHT HER → BEREITET DEN WEG DES HERRN.

(Meine persönlichen Gedanken: Maleachi 3,1 nennt zwei gesandte Personen in einem Vers. Eine gesandte Person geht voraus, um den Weg zu bereiten. Die andere gesandte Person wird „der Herr“ und „der Engel des Bundes“ genannt. Diese zweite gesandte Person ist diejenige, die zu des Herrn eigenem Tempel kommt. Markus eröffnet das Evangelium des Markus mit einem Zitat genau dieser Zeile aus Maleachi 3,1. Markus nennt den Wegbereiter Johannes, in der Wüste. Damit bleibt die zweite gesandte Person an dieser Stelle von Markus unbenannt. Das Alte Testament schließt in Erwartung eines Boten, der der Herr ist. Das Neue Testament beginnt mit eben diesem Boten, der hereinkommt.)

C. DAS HOLZ, GELEGT AUF DEN EINZIGEN SOHN — ABRAHAM UND ISAAK AUF DEM BERG

C1. 1. Mose 22:2 Und er sprach: Nimm Isaak, deinen einzigen Sohn, den du lieb hast, und gehe hin in das Land Morija und opfere ihn daselbst zum Brandopfer auf einem Berge, den ich dir sagen werde. **[H3173 yachiyd ■]**

NIMM ISAAK, DEINEN EINZIGEN SOHN, DEN DU LIEB HAST → UND OPFERE IHN DASELBST ZUM BRANDOPFER.

C2. 1. Mose 22:6 Und Abraham nahm das Holz zum Brandopfer und legte es auf seinen Sohn Isaak; er aber nahm das Feuer und Messer in seine Hand, und gingen die beiden miteinander. **[H6086 ets ■]**

UND ABRAHAM NAHM DAS HOLZ ZUM BRANDOPFER UND LEGTE ES AUF SEINEN SOHN ISAAK → UND GINGEN DIE BEIDEN MITEINANDER.

(Meine persönlichen Gedanken: In 1. Mose 22,6 trägt der Vater nicht das Holz. Isaak trägt das Holz den Berg hinauf. Abraham wird Isaak auf jenes Holz legen. Das hebräische Wort für dieses Holz ist ets (H6086). Es ist das gewöhnliche Wort für einen lebenden Baum, und auch für gefälltes Holz. Dasselbe Wort benennt den Baum des Lebens, und den Baum in der Mitte des Gartens.)

C3. 1. Mose 22:7 Da sprach Isaak zu seinem Vater Abraham: Mein Vater! Abraham antwortete: Hier bin ich mein Sohn. Und er sprach: Siehe, hier ist Feuer und Holz; wo ist aber das Schaf zum Brandopfer? (8) Abraham antwortete: Mein Sohn, Gott wird sich ersehen ein Schaf zum Brandopfer. Und gingen beide miteinander.

WO IST DAS LAMM ZUM BRANDOPFER? → GOTT WIRD SICH EIN LAMM ERSEHEN.

C4. 1. Mose 22:13 Da hob Abraham sein Augen auf und sah einen Widder hinter sich in der Hecke mit seinen Hörnern hängen und ging hin und nahm den Widder und opferte ihn zum Brandopfer an seines Sohnes Statt.

EIN WIDDER, DER SICH MIT SEINEN HÖRNERN IM DICKICHT VERFANGEN HATTE → OPFERTE IHN ALS BRANDOPFER AN STELLE SEINES SOHNES.

1. Mose 22:14 Und Abraham hieß die Stätte: Der HERR sieht. Daher man noch heutigestages sagt: Auf dem Berge, da der HERR sieht.

AUF DEM BERGE, DA DER HERR SIEHT.

(Meine persönlichen Gedanken: Betrachte noch einmal die Frage des Sohnes in Genesis 22:7: Wo ist das Lamm? Abraham beantwortet die Frage. Abrahams Antwort reicht weiter, als er wusste. Abraham sagt: „Gott wird sich selbst ein Lamm zum Brandopfer ersehen.“ Dieser Satz kann zwei Bedeutungen tragen. Eine Bedeutung ist, dass Gott sich ein Lamm zu seinem eigenen Gebrauch beschaffen wird. Eine andere Bedeutung ist, dass Gott sich selbst als das Lamm bereitstellen wird. Was Gott an jenem Tag tatsächlich bereitstellte, war ein WIDDER, kein Lamm. Ein Widder ist ein ausgewachsenes männliches Schaf. Dieser Widder starb an der Stelle des Sohnes, an den Hörnern gefangen. Isaaks Frage wird auf dem Berg in einem Sinne beantwortet. Isaaks Frage bleibt in einem anderen Sinne auch offen. Ein Lamm ist noch geschuldet. Abraham benennt den Ort mit einer Verheißung im Futur: „Auf dem Berge, da der HERR sehen lässt.“)

ANDERE SICHT, GLEICHE SZENE — der Sohn, der das Holz trug, und der Sohn, der das Kreuz trug

1. Mose 22:6 Und Abraham nahm das Holz zum Brandopfer und legte es auf seinen Sohn Isaak; er aber nahm das Feuer und Messer in seine Hand, und gingen die beiden miteinander.

ABRAHAM LEGTE DAS HOLZ AUF ISAAK, SEINEN SOHN → UND SIE GINGEN BEIDE MITEINANDER.

Johannes 19:17 Und er trug sein Kreuz und ging hinaus zur Stätte, die da heißt Schädelstätte, welche heißt auf hebräisch Golgatha.

UND ER TRUG SEIN KREUZ UND GING HINAUS ZUR STÄTTE, DIE DA HEISST SCHÄDELSTÄTTE.

Johannes 19:18 Allda kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere zu beiden Seiten, Jesum aber mitteninne.

DORT KREUZIGTEN SIE IHN + JESUS IN DER MITTE.

(Meine persönlichen Gedanken: Ein Vater, ein einziger Sohn, den der Vater liebt, ein Berg, Holz, das auf den eigenen Rücken des Sohnes gelegt wird, und der Sohn, der unter diesem Holz den Berg hinaufgeht. Diese Szene ereignete sich zweimal in der Bibel. Das erste Mal, in 1. Mose 22, hielt Gott das Messer auf. Gott setzte einen Widder als Ersatz an die Stelle des Sohnes. Das zweite Mal, am Kreuz, hielt niemand den Tod auf. Diesmal war der Sohn der Ersatz. Beachtet noch einen weiteren Unterschied zwischen den beiden Szenen. Isaak fragte: „Wo ist das Lamm?“ An jenem Tag gab es keine Antwort auf Isaaks Frage. Die Antwort kam später, am Jordan, von Johannes. Johannes zeigte auf einen Mann, der auf ihn zukam.)

C5. Johannes 1:29 Des andern Tages sieht Johannes Jesum zu ihm kommen und spricht: Siehe, das ist Gottes Lamm, welches der Welt Sünde trägt!

SIEHE, DAS IST GOTTES LAMM, WELCHES DER WELT SÜNDE TRÄGT.

C6. 1. Mose 22:2 Und er sprach: Nimm Isaak, deinen einzigen Sohn, den du lieb hast, und gehe hin in das Land Morija und opfere ihn daselbst zum Brandopfer auf einem Berge, den ich dir sagen werde.

Johannes 3:16 Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. **[G3439 monogenes ■]**

DEINEN EINZIGEN SOHN, DEN DU LIEB HAST → ER GAB SEINEN EINGEBORENEN SOHN.

C7. Hebräer 11:17 Durch den Glauben opferte Abraham den Isaak, da er versucht ward, und gab dahin den Eingeborenen, da er schon die Verheißungen empfangen hatte (18) von welchem gesagt war: "In Isaak wird dir dein Same genannt werden"; (19) und dachte, Gott kann auch wohl von den Toten auferwecken; daher er auch ihn zum Vorbilde wiederbekam.

ER OPFERT SEINEN EINGEBORENEN SOHN → UND DACHTE, GOTT KANN AUCH WOHL VON DEN TOTEN AUFERWECKEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Der Schreiber des Hebräerbriefes verwendet für Isaak dasselbe griechische Wort, das Johannes für Jesus verwendet. Dieses Wort ist „eingeboren“, monogenes (G3439). Der Schreiber des Hebräerbriefes teilt uns mit, was Abraham auf dem Weg den Berg hinauf dachte. Abraham dachte, dass Gott den Jungen von den Toten auferwecken könnte. Abraham sagte zu den jungen Männern am Fuß des Hügels: „Ich und der Knabe wollen dorthin gehen und anbeten und wieder zu euch kommen.“ Abraham erwartete, mit Isaak den Berg wieder herabzusteigen. Abraham erhielt Isaak zurück, so sagt der Schreiber des Hebräerbriefes, „gleichnisweise.“ Gleichnisweise bedeutet hier ein Bild oder ein Symbol. Drei Tage nach dem Befehl kam ein Sohn, der so gut wie tot war; lebendig zurück.)

EINE ANMERKUNG ZUM ORT — eine unterstützende Anmerkung, keine Behauptung, die die Verse ausdrücklich machen

2. Chronik 3:1 Und Salomo fing an zu bauen das Haus des HERRN zu Jerusalem auf dem Berge Morija, der David, seinem Vater, gezeigt war, welchen David zubereitet hatte zum Raum auf der Tenne Ornans, des Jebusiters.

UND SALOMO FING AN ZU BAUEN DAS HAUS DES HERRN ZU JERUSALEM AUF DEM BERGE MORIJA.

[DIE VERSE SIND ZUSAMMEN VERBUNDEN — KEIN EINZELNER VERS SAGT DIES ALLEIN]

(Meine persönlichen Gedanken: 1. Mose 22,2 nennt den Ort, an den Gott Abraham sandte, das Land Morija. 2. Chronik 3,1 nennt den Ort, an dem Salomo den Tempel baute, den Berg Morija, zu Jerusalem. Der Berg der Fast-Opferung Isaaks und der Berg jedes späteren Tempelopfers tragen also denselben Namen. Jerusalem ist auch dieselbe Stadt, in der Soldaten Jesus außerhalb der Stadtmauer kreuzigten. Sage nur, was die Verse sagen. Die Verse sagen nicht, dass Golgatha derselbe Felsen wie Morija war. Die Verse sagen wohl denselben Namen, denselben Bergrücken und dieselbe Stadt. Abrahams eigene Worte waren: „Auf dem Berge, da der HERR sehen lässt.“ Abraham sprach diese Worte in der Zukunftsform.)

D. DER LEIDENDE KNECHT — DAS KAPITEL, DAS DAS KREUZ BESCHREIBT, BEVOR ES KREUZE GAB

D1. Jesaja 52:13 Siehe, mein Knecht wird weislich tun und wird erhöht und sehr hoch erhaben sein. (14) Gleichwie sich viele an dir ärgern werden, weil seine Gestalt häßlicher ist denn anderer Leute und sein Ansehen denn der Menschenkinder (15) also wird er viele Heiden besprengen, daß auch Könige werden ihren Mund vor ihm zuhalten. Denn welchen nichts davon verkündigt ist, die werden's mit Lust sehen; und die nichts davon gehört haben, die werden's merken.

SEIN ANGESICHT WAR MEHR ENTSTELLT ALS DAS IRGEND EINES MANNES → SO WIRD ER VIELE VÖLKER BESPRENGEN.

D2. Jesaja 53:1 Aber wer glaubt unsrer Predigt, und wem wird der Arm des HERRN offenbart? (2) Denn er schoß auf vor ihm wie ein Reis und wie eine Wurzel aus dürrer Erde. Er hatte keine Gestalt noch Schöne; wir sahen ihn, aber da war keine Gestalt, die uns gefallen hätte.

ABER WER GLAUBT UNSRER PREDIGT? → DIE UNS GEFALLEN HÄTTE.

D3. Jesaja 53:3 Er war der Allerverachtetste und Unwerteste, voller Schmerzen und Krankheit. Er war so verachtet, daß man das Angesicht vor ihm verbarg; darum haben wir ihn für nichts geachtet.

EIN MANN VOLLER SCHMERZEN UND KRANKHEIT → ER WAR VERACHTET, UND WIR HABEN IHN FÜR NICHTS GEHALTEN.

D4. Jesaja 53:4 Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. (5) Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf daß wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

ER WAR VERWUNDET UM UNSERER ÜBERTRETUNGEN WILLEN + ZERSCHLAGEN UM UNSERER MISSETATEN WILLEN → DURCH SEINE WUNDEN SIND WIR GEHEILT.

D5. Jesaja 53:6 Wir gingen alle in der Irre wie Schafe, ein jeglicher sah auf seinen Weg; aber der HERR warf unser aller Sünde auf ihn.

WIR GINGEN ALLE IN DER IRRE WIE SCHAFE → ABER DER HERR WARF UNSER ALLER SÜNDE AUF IHN.

D6. Jesaja 53:7 Da er gestraft und gemartert ward, tat er seinen Mund nicht auf wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird, und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer und seinen Mund nicht auftut.

ER WIRD WIE EIN LAMM ZUR SCHLACHTBANK GEFÜHRT → ER TUT SEINEN MUND NICHT AUF.

D7. Jesaja 53:8 Er aber ist aus Angst und Gericht genommen; wer will seines Lebens Länge ausreden? Denn er ist aus dem Lande der Lebendigen weggerissen, da er um die Missetat meines Volkes geplagt war.

DENN ER IST AUS DEM LANDE DER LEBENDIGEN WEGGERISSEN → DA ER UM DIE MISSETAT MEINES VOLKES GEPLAGT WAR.

D8. Jesaja 53:9 Und man gab ihm bei Gottlosen sein Grab und bei Reichen, da er gestorben war, wiewohl er niemand Unrecht getan hat noch Betrug in seinem Munde gewesen ist.

ER BEKAM SEIN GRAB BEI DEN GOTTLOSEN + BEI DEN REICHEN IN SEINEM TOD → ER HATTE KEIN UNRECHT GETAN.

D9. Jesaja 53:10 Aber der HERR wollte ihn also zerschlagen mit Krankheit. Wenn er sein Leben zum Schuldopfer gegeben hat, so wird er Samen haben und in die Länge leben, und des HERRN Vornehmen wird durch seine Hand fortgehen.

WENN DU SEIN LEBEN ZUM SCHULDOPFER GEGEBEN HAST → SO WIRD ER SAMEN HABEN UND IN DIE LÄNGE LEBEN.

D10. Jesaja 53:11 Darum, daß seine Seele gearbeitet hat, wird er seine Lust sehen und die Fülle haben. Und durch seine Erkenntnis wird er, mein Knecht, der Gerechte, viele gerecht machen; denn er trägt ihr Sünden. (12) Darum will ich ihm große Menge zur Beute geben, und er soll die Starken zum Raube haben, darum daß er sein Leben in den Tod gegeben hat und den Übeltätern gleich gerechnet ist und er vieler Sünde getragen hat und für die Übeltäter gebeten.

ER SCHÜTTETE SEINE SEELE AUS IN DEN TOD + ER WURDE UNTER DIE ÜBELTÄTER GERECHNET → ER TRUG DIE SÜNDE VIELER UND TRAT FÜR DIE ÜBELTÄTER EIN.

(Meine persönlichen Gedanken: Lest Jesaja 53,9 und dann noch einmal Jesaja 53,10, in dieser Reihenfolge. Der erste Vers sagt, dass der Knecht TOT war und in dem Grab eines Reichen begraben wurde. Der zweite sagt, dass der Knecht, nachdem seine Seele zum Schuldopfer gemacht worden ist, seinen SAMEN SEHEN und seine Tage VERLÄNGERN wird. Diese beiden Aussagen können nicht beide von einem Mann wahr sein, der tot bleibt. Die Auferstehung ist in dieses Kapitel Jesajas hineingeschrieben, siebenhundert Jahre bevor die Auferstehung geschah.)

ANDERE SICHT, GLEICHE SZENE — die Seite des Propheten, und ein Mann in einem Wagen, der sie laut liest

Apostelgeschichte 8:32 Der Inhalt aber der Schrift, die er las, war dieser: "Er ist wie ein Schaf zur Schlachtung geführt; und still wie ein Lamm vor seinem Scherer, also hat er nicht aufgetan seinen Mund. (33) In seiner Niedrigkeit ist sein Gericht aufgehoben. Wer wird aber seines Lebens Länge ausreden? denn sein Leben ist von der Erde weggenommen." (34) Da antwortete der Kämmerer dem Philippus und sprach: Ich bitte dich, von wem redet der Prophet solches? von sich selber oder von jemand anders? (35) Philippus aber tat seinen Mund auf und fing von dieser Schrift an und predigte ihm das Evangelium von Jesu.

VON WEM REDET DER PROPHET SOLCHES? → PHILIPPUS FING VON DERSELBEN SCHRIFT AN UND PREDIGTE IHM VON JESU.

(Meine persönlichen Gedanken: Dies ist eine ehrliche Frage, laut gestellt von einem Mann, der die Antwort noch nie gehört hatte. Die Frage lautet: Von wem redet der Prophet? Die Antwort ist nicht Philippus' private Meinung. Philippus begann genau bei diesem Vers in Jesaja 53. Philippus predigte Jesus ausgehend von diesem Vers. Die eigene Lesart der Apostel von Jesaja 53 ist für uns aufgeschrieben. Niemand muss über die Lesart der Apostel von Jesaja 53 raten.)

E. IMMANUEL — GOTT MIT UNS, DAS GEBORENE KIND UND DER GEGEBENE SOHN

E1. Jesaja 7:14 Darum so wird euch der HERR selbst ein Zeichen geben: Siehe, eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie heißen Immanuel. **[H6005 Immanuwel ■] [H5959 almah ■]**

DARUM SO WIRD EUCH DER HERR SELBST EIN ZEICHEN GEBEN → EINE JUNGFRAU IST SCHWANGER UND WIRD EINEN SOHN GEBÄREN, DEN WIRD SIE HEISSEN IMMANUEL.

E2. Jesaja 9:5–9:6 (KJV 9:6-7) Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; er heißt Wunderbar, Rat, Held, Ewig-Vater Friedefürst; **[H6382 pele ■]** (7) auf daß seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Stuhl Davids und in seinem Königreich, daß er's zurichte und stärke mit Gericht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des HERRN Zebaoth.

EIN KIND IST UNS GEBOREN + EIN SOHN IST UNS GEGEBEN → UND ER HEISST WUNDERBAR, RAT, KRAFT, HELD, EWIG-VATER → SEINER HERRSCHAFT WIRD KEIN ENDE SEIN.

(Meine persönlichen Gedanken: Beachte die Reihenfolge der beiden Verben in Jesaja 9,6. Die beiden Verben sind nicht dasselbe Verb. Die beiden Verben stehen nicht zufällig in dieser Reihenfolge. Ein Kind wird GEBOREN. Ein Sohn wird GEGEBEN. Geboren zu werden beschreibt, wie das Kind in die Welt kam. Gegeben zu werden beschreibt, was mit einem Sohn geschah, der bereits existierte. Betrachte nun die Namen, die diesem Kind gegeben werden. Jesaja 9,6 sagt nicht, dass das Kind dem starken Gott gleich sein wird. Jesaja 9,6 sagt: „sein Name soll genannt werden Wunderbar, Rat, Gott, Held.“ Der erste Name auf der Liste, Wunderbar, ist pele (H6382). Pele teilt sich die gleiche Wurzel mit der Antwort, die Manoaah in Richter 13 erhielt, als er nach einem Namen fragte und ihn nicht bekommen konnte. In Jesaja 9,6 wird der Name gegeben.)

E3. Jesaja 9:1 (KJV 9:2) Das Volk das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht; und über die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.

DAS VOLK DAS IM FINSTERN WANDELT, SIEHT EIN GROSSES LICHT.

E4. Micha 5:1 (KJV 5:2) Und du Bethlehem Ephrata, die du klein bist unter den Städten in Juda, aus dir soll mir kommen, der in Israel HERR sei, welches Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her gewesen ist.

AUS DIR SOLL MIR DER KOMMEN, DER IN ISRAEL HERR SEI → WELCHES AUSGANG VON ANFANG UND VON EWIGKEIT HER GEWESEN IST.

(Meine persönlichen Gedanken: Ein Satz in Micha 5,2 hält beide Enden dieser ganzen Studie. Dieser Herrscher GEHT HERVOR aus einer kleinen Stadt. Aus einer kleinen Stadt hervorzugehen ist ein Anfang, an einem Ort, zu dem ein Mensch gehen kann. Die AUSGÄNGE dieses Herrschers sind von alters her, von Ewigkeit her. Ausgänge von Ewigkeit her sind überhaupt kein Anfang. Micha stellt beide Wahrheiten im selben Satz fest. Micha schwächt keine der beiden Wahrheiten ab.)

F. DER SAME DES WEIBES UND DIE JUNGFRAU — DIE ERSTE VERHEISSUNG UND DIE ERFÜLLUNG

F1. 1. Mose 3:15 Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen und ihrem Samen. Derselbe soll dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen.

ZWISCHEN DEINEM SAMEN UND IHREM SAMEN → DERSELBE SOLL DIR DEN KOPF ZERTRETEN, UND DU WIRST IHN IN DIE FERSE STECHEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Gott sprach 1. Mose 3,15 zur Schlange im Garten, zu der Zeit, als die Sünde in die Welt kam. 1. Mose 3,15 ist die erste Verheißung eines Retters in der ganzen Bibel. Man beachte, wessen Samen in diesem Vers genannt wird. Durch den Rest der Schrift wird die Abstammung der Familie durch die Männer verfolgt. Beispiele sind der Same Abrahams und der Same Davids. Hier, einmal, ganz am Anfang, wird die genannte Abstammung der Same der FRAU genannt. Man beachte auch die zwei Wunden in diesem Vers, die nicht gleich groß sind. Die Ferse des Samens der Frau wird verwundet. Der Kopf der Schlange wird zermalmt.)

F2. Galater 4:4 Da aber die Zeit erfüllet ward, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einem Weibe und unter das Gesetz getan (5) auf daß er die, so unter dem Gesetz waren, erlöste, daß wir die Kindschaft empfangen.

GOTT SANDTE SEINEN SOHN, GEBOREN VON EINEM WEIBE → UM DIE ZU ERLÖSEN, DIE UNTER DEM GESETZ WAREN.

(Meine persönlichen Gedanken: Galater 4,4 sagt, dass Gott seinen Sohn SANDTE. Galater 4,4 sagt dann, dass der Sohn VON EINER FRAU GEBOREN wurde. Das Senden wird im Satz zuerst genannt. Die Geburt wird im Satz an zweiter Stelle

genannt. Diese Reihenfolge ist von Bedeutung. Eine Person wird nicht von einem Ort gesandt, es sei denn, diese Person hat an diesem Ort bereits existiert.)

UNTERSCHIEDLICHE SICHT, GLEICHE SZENE — das verheißene Zeichen und das gegebene Zeichen

Jesaja 7:14 Darum so wird euch der HERR selbst ein Zeichen geben: Siehe, eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie heißen Immanuel.

EINE JUNGFAU IST SCHWANGER UND WIRD EINEN SOHN GEBÄREN, DEN WIRD SIE HEISSEN IMMANUEL.

Matthäus 1:18 Die Geburt Christi war aber also getan. Als Maria, seine Mutter, dem Joseph vertraut war, fand sich's ehe er sie heimholte, daß sie schwanger war von dem heiligen Geist. (19) Joseph aber, ihr Mann, war fromm und wollte sie nicht in Schande bringen, gedachte aber, sie heimlich zu verlassen. (20) Indem er aber also gedachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des HERRN im Traum und sprach: Joseph, du Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, dein Gemahl, zu dir zu nehmen; denn das in ihr geboren ist, das ist von dem heiligen Geist. (21) Und sie wird einen Sohn gebären, des Namen sollst du Jesus heißen; denn er wird sein Volk selig machen von ihren Sünden. (22) Das ist aber alles geschehen, auf daß erfüllt würde, was der HERR durch den Propheten gesagt hat, der da spricht: (23) "Siehe, eine Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen Immanuel heißen", das ist verdolmetscht: Gott mit uns.

UND DU SOLLST IHM DEN NAMEN JESUS GEBEN; DENN ER WIRD SEIN VOLK SELIG MACHEN VON IHREN SÜNDEN → UND SIE WERDEN SEINEN NAMEN EMMANUEL HEISSEN, DAS IST VERDOLMETSCHT: GOTT MIT UNS.

(Meine persönlichen Gedanken: Der Unterschied zwischen den beiden Berichten ist die Lehre. Jesaja 7,14 sagt, SIE wird dem Kind den Namen Immanuel geben. Matthäus 1,23 sagt, SIE werden dem Kind den Namen Emmanuel geben. In Jesajas Bericht gibt eine Mutter ihrem Kind den Namen. In Matthäus' Bericht gibt jeder Jesus den Namen. Matthäus tut außerdem etwas, worüber kein Leser rätseln muss. Matthäus hält inne und übersetzt den Namen für den Leser, mitten im Text des Matthäusevangeliums selbst. Kein Leser in irgendeinem Jahrhundert kann verfehlen, was der Name Emmanuel bedeutet. Emmanuel bedeutet Gott mit uns. Matthäus sagt auch nicht, dass die Geburt Jesu ihn lediglich an Jesajas Prophezeiung erinnerte. Matthäus sagt, dies alles GESCHAH, damit Jesajas Prophezeiung ERFÜLLT würde.)

F3. Lukas 1:31 Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, des Namen sollst du Jesus heißen. (32) Der wird groß sein und ein Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der HERR wird ihm den Stuhl seines Vaters David geben; (33) und er wird ein König sein über das Haus Jakob ewiglich, und seines Königreiches wird kein Ende sein. (34) Da sprach Maria zu dem Engel: Wie soll das zugehen, da ich von keinem Manne weiß? (35) Der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das von dir geboren wird, Gottes Sohn genannt werden.

WIE SOLL DAS ZUGEHEN, SINTEMAL ICH VON KEINEM MANNE WEISS? → DARUM AUCH DAS HEILIGE, DAS VON DIR GEBOREN WIRD, WIRD GOTTES SOHN GENANNT WERDEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Marias Frage in Lukas 1,34 ist eine vernünftige Frage, und die Menschen stellen sie noch heute. Die ihr gegebene Antwort ist kein Argument. Es ist eine Ankündigung dessen, was Gott im Begriff ist zu tun. Man beachte den in Lukas 1,32 genannten Thron: „den Thron seines Vaters David“. Das ist derselbe Thron, auf dem laut Jesaja 9,6 das Kind sitzen sollte, und dasselbe Königshaus, von dem Psalm 110 handelt.)

G. DAS WORT WARD FLEISCH — UND WIE EIN MENSCH IHN WIRKLICH FINDET

G1. Johannes 1:1 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.

[G3056 logos ■] (2) Dasselbe war im Anfang bei Gott. (3) Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist. (4) In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

IM ANFANG WAR DAS WORT + DAS WORT WAR BEI GOTT + GOTT WAR DAS WORT → ALLE DINGE SIND DURCH DASSELBE GEMACHT.

(Meine persönlichen Gedanken: Johannes 1,1 gibt drei Aussagen in einem Vers. Jede der drei Aussagen wird gebraucht. Die erste Aussage lautet: „Das Wort war im Anfang.“ Das Wort, ein Titel für den Sohn Gottes, bevor er einen menschlichen Leib annahm, hatte keinen Anfangspunkt. Die zweite Aussage lautet: „Das Wort war bei Gott.“ Das Wort ist nicht einfach

ein anderer Name für Gott den Vater; denn eine Person kann nicht bei sich selbst sein. Die dritte Aussage lautet: „Das Wort war Gott.“ Das Wort ist kein geringeres Wesen, das neben Gott steht. Entfernt man eine der drei Aussagen, entsteht ein anderer Satz als der, den Johannes geschrieben hat.)

G2. Johannes 1:14 Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. **[G4637 skenoo ■]**

UND DAS WORT WARD FLEISCH + WOHNTE UNTER UNS → UND WIR SAHEN SEINE HERRLICHKEIT, EINE HERRLICHKEIT ALS DES EINGEBORENEN SOHNES VOM VATER.

ANDERE SICHTWEISE, DIESELBE SZENE — das Zelt in der Wüste und das Zelt des Leibes

2. Mose 25:8 Und sie sollen mir ein Heiligtum machen, daß ich unter ihnen wohne.

UND SIE SOLLEN MIR EIN HEILIGTUM MACHEN → DASS ICH UNTER IHNEN WOHNE.

Johannes 1:14 Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

UND DAS WORT WARD FLEISCH + UND WOHNTE UNTER UNS.

(Meine persönlichen Gedanken: Das griechische Wort, das Johannes für „wohnte“ in Johannes 1,14 verwendet, ist skenoo (G4637). Skenoo bedeutet, ein Zelt aufzuschlagen und in diesem Zelt zu leben. In alter Zeit sagte Gott dem Volk Israel, es solle ein Zelt bauen, damit Gott unter ihnen wohnen könne, und sie bauten es aus Häuten, Holz und Gold (Exodus 25,8). In Johannes 1,14 kehrt dasselbe Bild wieder, aber das Zelt ist ein menschlicher Leib. Das Zelt in der Wüste war ein frühes Bild der Wahrheit, die Johannes beschreibt, und wies voraus auf den Leib Jesu Christi. Das Neue Testament bezeichnet jenes Zelt als einen Schatten, ein Bild, das auf Jesus Christus hinweist, erst nachdem es offenbart hat, worauf der Schatten hinwies. Johannes spricht dies deutlich aus in Johannes 1,14.)

G3. Kolosser 1:15 welcher ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene vor allen Kreaturen. (16) Denn durch ihn ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Obrigkeiten; es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen. (17) Und er ist vor allem, und es besteht alles in ihm.

DURCH IHN IST ALLES GESCHAFFEN + ER IST VOR ALLEM → UND ES BESTEHT ALLES DURCH IHN.

G4. Kolosser 2:9 Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig (10) und ihr seid vollkommen in ihm, welcher ist das Haupt aller Fürstentümer und Obrigkeiten;

IN IHM WOHNTE DIE GANZE FÜLLE DER GOTTHEIT LEIBHAFTIG → IHR SEID VOLLKOMMEN IN IHM.

G5. WIE DU IHN FINDEST — ER SAGTE UNS, WO WIR SUCHE SOLLN

Johannes 5:39 Suchet in der Schrift; denn ihr meint, ihr habet das ewige Leben darin; und sie ist's, die von mir zeuget; (40) und ihr wollt nicht zu mir kommen, daß ihr das Leben haben möchtet.

SUCHET IN DER SCHRIFT → UND SIE IST'S, DIE VON MIR ZEUGET.

(Meine persönlichen Gedanken: Dies sagte Jesus in Johannes 5,39-40 zu Männern, die die Schrift besser kannten als fast jeder andere, der zu jener Zeit lebte. Sie konnten sie auswendig hersagen. Jesus sagte ihnen, dass die gesamte Schrift, die sie auswendig gelernt hatten, auf ihn hinwies, und dass sie dennoch nicht zu ihm kommen wollten, um Leben zu erhalten. Die Worte der Schrift zu kennen ist nicht dasselbe wie die Person zu kennen, von der die Worte handeln. Es gibt keinen anderen Ort, an dem man nach Leben suchen könnte. Jesus sagte nicht, durchforscht eure Gefühle. Er sagte, durchforscht die Schrift.)

G6. Lukas 24:25 Und er sprach zu ihnen: O ihr Toren und träges Herzens, zu glauben alle dem, was die Propheten geredet haben! (26) Mußte nicht Christus solches leiden und zu seiner Herrlichkeit eingehen? (27) Und fing an von Mose und allen Propheten und legte ihnen alle Schriften aus, die von ihm gesagt waren.

ANGEFANGEN VON MOSE UND ALLEN PROPHETEN → LEGTE ER IHNEN IN ALLEN SCHRIFTEN AUS, WAS VON IHM GESAGT WAR.

G7. Lukas 24:32 Und sie sprachen untereinander: Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Wege, als er uns die Schrift öffnete?

BRANNT NICHT UNSER HERZ IN UNS, ALS ER UNS DIE SCHRIFT ÖFFNETE?

G8. Lukas 24:44 Er sprach aber zu ihnen: Das sind die Reden, die ich zu euch sagte, da ich noch bei euch war; denn es muß alles erfüllet werden, was von mir geschrieben ist im Gesetz Mose's, in den Propheten und in den Psalmen. (45) Da öffnetet ihr ihnen das Verständnis, daß sie die Schrift verstanden

ALLES MUSS ERFÜLLT WERDEN, WAS GESCHRIEBEN STEHT IM GESETZ MOSE, UND IN DEN PROPHETEN, UND IN DEN PSALMEN, VON MIR → DA ÖFFNETE ER IHNEN DAS VERSTÄNDNIS.

(Meine persönlichen Gedanken: Lukas 24,44-45 gibt die Antwort auf die Frage, die diese ganze Studie stellt. Diese Antwort kommt aus dem Mund Jesu, nachdem Jesus vom Grab auferstanden war. Jesus nannte drei Abschnitte des Alten Testaments: das Gesetz Moses, die Propheten und die Psalmen. Diese drei Abschnitte zusammen sind das ganze Alte Testament. Jesus sagte, dass das ganze Alte Testament Dinge über ihn enthielt. Jesus sagte nicht, dass nur ein Teil des Alten Testaments Dinge über ihn enthielt. Jesus tat dann zwei getrennte Dinge für die Jünger: Jesus öffnete den Jüngern die SCHRIFT. Jesus öffnete das VERSTÄNDNIS der Jünger. Ein Mensch braucht beides. Ein Mensch kann die ganze Bibel in seinen Händen halten und trotzdem nötig haben, dass Jesus diesem Menschen die Augen öffnet, um Jesus in der Bibel zu sehen. Lies die Bibel. Bitte Jesus, dir die Bibel zu öffnen. Lies die Bibel weiter.)

G9. 1. Johannes 1:1 Das da von Anfang war, das wir gehört haben, das wir gesehen haben mit unsern Augen, das wir beschaut haben und unsre Hände betastet haben, vom Wort des Lebens (2) und das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen und bezeugen und verkündigen euch das Leben, das ewig ist, welches war bei dem Vater und ist uns erschienen: (3) was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir euch, auf daß ihr mit uns Gemeinschaft habt; und unsre Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus.

GEHÖRT + MIT UNSEREN AUGEN GESEHEN + BESCHAUT + UNSERE HÄNDE HABEN BETASTET → DAS EWIGE LEBEN, WELCHES WAR BEI DEM VATER UND IST UNS ERSCHIESEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Johannes zählt die Sinne in 1. Johannes 1,1 absichtlich auf: gehört, gesehen, genau betrachtet und mit unseren Händen betastet. Johannes beschreibt kein Gefühl und keine Idee. Johannes beschreibt eine Person, mit der er Mahlzeiten geteilt hat. Im selben Satz nennt Johannes diese Person „das ewige Leben, das bei dem Vater war“. Die Person, die die Apostel mit ihren Händen berührten, ist dieselbe Person, die vor dem Anfang bei dem Vater war. Das ist die ganze Aussage von 1. Johannes 1,1-3. Johannes erklärt, dass er ein Zeuge dieser Aussage ist, nicht ein Theoretiker dieser Aussage.)

H. WARUM DER TOD SO SEIN MUSSTE — DIE BRÜCKE ZURÜCK ZU GOTT

H1. DAS PROBLEM, KLAR DARGESTELLT

Jesaja 59:2 sondern eure Untugenden scheiden euch und euren Gott voneinander, und eure Sünden verbergen das Angesicht vor euch, daß ihr nicht gehört werdet.

SONDERN EURE UNTUGENDEN SCHEIDEN EUCH UND EUREN GOTT VONEINANDER.

Römer 3:23 Denn es ist hier kein Unterschied: sie sind allzumal Sünder und mangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten

DENN ES IST HIER KEIN UNTERSCHIED: SIE SIND ALLZUMAL SÜNDER UND MANGELN DES RUHMES, DEN SIE BEI GOTT HABEN SOLLTEN.

H2. WARUM BLUT UND NICHT ETWAS EINFACHERES

Hebräer 9:22 Und es wird fast alles mit Blut gereinigt nach dem Gesetz; und ohne Blut vergießen geschieht keine Vergebung. **[G859 aphesis ■]**

UND OHNE BLUT VERGIESSEN GESCHIEHT KEINE VERGEBUNG.

3. Mose 17:11 Denn des Leibes Leben ist im Blut, und ich habe es euch auf den Altar gegeben, daß eure Seelen damit versöhnt werden. Denn das Blut ist die Versöhnung, weil das Leben in ihm ist.

DENN DES LEIBES LEBEN IST IM BLUT → DENN DAS BLUT IST DIE VERSÖHNUNG, WEIL DAS LEBEN IN IHM IST.

Hebräer 10:4 Denn es ist unmöglich, durch Ochsen- und Bocksblut Sünden wegzunehmen.

DENN ES IST UNMÖGLICH, DURCH OCHSEN- UND BOCKSBLOT SÜNDEN WEGZUNEHMEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Stellt man diese drei Verse nebeneinander, erklärt sich das gesamte alte Opfersystem von selbst. Das Leben ist im Blut. Sünde kostet ein Leben. In alter Zeit brachten Tieropfer Sühne (eine vorübergehende

Bedeckung der Sünde, die die Stellung eines Menschen vor Gott wiederherstellte) Tag für Tag, über Hunderte von Jahren hinweg. Der Hebräerbrieff erklärt unmissverständlich, dass Tieropfer die Sünde niemals hinwegnehmen konnten. Wozu dienten dann all diese Opfer? Sie hielten die Schuld der Sünde sichtbar unbeglichen. Sie waren eine lange, wiederholte, tägliche Erinnerung daran, dass ein Leben geschuldet wurde, und sie hielten diese Erinnerung aufrecht, bis zu dem einen Tod, der die Schuld der Sünde vollständig bezahlen konnte.)

H3. WIE TIEF ER HERABKAM

Philipper 2:5 Ein jeglicher sei gesinnt, wie Jesus Christus auch war: (6) welcher, ob er wohl in göttlicher Gestalt war, hielt er's nicht für einen Raub, Gott gleich sein (7) sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward gleich wie ein anderer Mensch und an Gebärden als ein Mensch erfunden; (8) er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.

WELCHER, OB ER WOHL IN GÖTTLICHER GESTALT WAR → NAHM ER KNECHTSGESTALT AN → UND WARD GEHORSAM BIS ZUM TODE, JA ZUM TODE AM KREUZ.

(Meine persönlichen Gedanken: Beachte die Abfolge des Abstiegs in Philipper 2,6-8. Jesus war in der Gestalt Gottes. Jesus wurde seines Ansehens entleert. Jesus nahm die Gestalt eines Knechtes an. Jesus nahm die Ähnlichkeit der Menschen an. Jesus wurde demütig. Jesus wurde gehorsam. Jesus starb. Paulus fügte dann zwei weitere Worte hinzu, die der Satz nicht unbedingt benötigte: „ja, zum Tod am Kreuz.“ Es genügte Paulus nicht, einfach festzustellen, dass Jesus starb. Die besondere Art des Todes Jesu ist Teil der Aussage des Paulus.)

H4. WAS ES IHN TATSÄCHLICH KOSTETE — VORHER GESAGT UND NACHHER WIEDER GESAGT

Jesaja 50:6 Ich hielt meinen Rücken dar denen, die mich schlugen, und meine Wangen denen, die mich rauchten; mein Angesicht verbarg ich nicht vor Schmach und Speichel.

ICH HIELT MEINEN RÜCKEN DAR DENEN → MEIN ANGESICHT VERBARG ICH NICHT VOR SCHMACH UND SPEICHEL.

Psalms 22:17–22:19 (KJV 22:16-18) Denn die Hunde haben mich umgeben, und der Bösen Rotte hat mich umringt; sie haben meine Hände und Füße durchgraben. (17) Ich kann alle meine Gebeine zählen; aber sie schauen und sehen ihre Lust an mir. (18) Sie teilen meine Kleider unter sich und werfen das Los um mein Gewand.

SIE DURCHGRABEN MEINE HÄNDE UND FÜSSE → SIE TEILEN MEINE KLEIDER UNTER SICH UND WERFEN DAS LOS UM MEIN GEWAND.

Matthäus 27:35 Da sie ihn aber gekreuzigt hatten, teilten sie seine Kleider und warfen das Los darum, auf daß erfüllet würde, was gesagt ist durch den Propheten: "Sie haben meine Kleider unter sich geteilt, und über mein Gewand haben sie das Los geworfen."

SIE KREUZIGTEN IHN UND TEILTEN SEINE KLEIDER UND WARFEN DAS LOS DARÜBER → AUF DASS ES ERFÜLLT WÜRD.

Johannes 19:34 sondern der Kriegsknechte einer öffnete seine Seite mit einem Speer, und alsbald ging Blut und Wasser heraus.

EIN SPEER DURCHBOHRTE SEINE SEITE → UND ALSBALD GING BLUT UND WASSER HERAUS.

(Meine persönlichen Gedanken: David schrieb in Psalm 22 über durchbohrte Hände und Füße. David schrieb in Psalm 22 über Soldaten, die Kleidung aufteilten. David schrieb dies tausend Jahre bevor irgendjemand in Israel jemals eine Kreuzigung gesehen hatte. David beschrieb nichts, was ihm persönlich geschehen war. Matthäus schrieb Jahrhunderte später, nachdem die Kreuzigung Jesu geschehen war. Matthäus schreibt nieder, dass die Soldaten genau das taten, was Psalm 22 beschrieben hatte. Matthäus erklärt, warum die Soldaten dies taten: „damit es erfüllt würde.“ Lest die beiden Berichte zusammen. David schrieb seinen Bericht mit Blick in die Zukunft, ohne wissen zu können, dass die Kreuzigung geschehen würde. Matthäus schrieb seinen Bericht mit Blick zurück auf die Kreuzigung, ohne leugnen zu können, dass die Kreuzigung geschehen war.)

H5. WOFÜR DER TOD WAR — EINE BRÜCKE, KEINE TRAGÖDIE

Römer 5:8 Darum preiset Gott seine Liebe gegen uns, daß Christus für uns gestorben ist, da wir noch Sünder waren. **[G2644 katallasso ■]** (9) So werden wir ja viel mehr durch ihn bewahrt werden vor dem Zorn, nachdem wir durch sein Blut gerecht geworden sind. (10) Denn so wir Gott versöhnt sind durch den Tod seines Sohnes, da wir noch Feinde waren, viel mehr werden wir selig werden durch sein Leben, so wir nun versöhnt sind.

DA WIR NOCH SÜNDER WAREN, IST CHRISTUS FÜR UNS GESTORBEN → SIND WIR MIT GOTT VERSÖHNT DURCH DEN TOD SEINES SOHNES.

2. Korinther 5:18 Aber das alles von Gott, der uns mit ihm selber versöhnt hat durch Jesum Christum und das Amt gegeben, das die Versöhnung predigt. **[G2643 katallage ■]** (19) Denn Gott war in Christo und versöhnte die Welt mit ihm selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung. (20) So sind wir nun Botschafter an Christi Statt, denn Gott vermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi Statt: Lasset euch versöhnen mit Gott. (21) Denn er hat den, der von keiner Sünde wußte, für uns zur Sünde gemacht, auf daß wir würden in ihm die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt.

GOTT WAR IN CHRISTUS UND VERSÖHNT DIE WELT MIT IHM SELBER → ER HAT DEN, DER VON KEINER SÜNDE WUSSTE, FÜR UNS ZUR SÜNDE GEMACHT.

1. Timotheus 2:5 Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich der Mensch Christus Jesus (6) der sich selbst gegeben hat für alle zur Erlösung, daß solches zu seiner Zeit gepredigt würde;

EIN GOTT + EIN MITTLER ZWISCHEN GOTT UND DEN MENSCHEN, DER MENSCH CHRISTUS JESUS.

(Meine persönlichen Gedanken: Ein Mittler (einer, der zwischen zwei getrennten Parteien steht, um die beiden Parteien wieder zusammenzubringen) muss vollständig zu beiden Parteien gehören, sonst kann er nicht als Mittler dienen. Betrachte, was 1. Timotheus 2,5 darüber sagt, wer der Mittler ist: „der Mensch Christus Jesus“. Er muss ein Mensch sein, sonst kann er nicht dort stehen, wo Menschen stehen, und einen menschlichen Tod sterben. Betrachte nun, was 2. Korinther 5,19 darüber sagt, was innerhalb jenes Todes wahr war: „Gott war in Christus.“ Und er muss Gott sein, sonst ist sein Tod nur das Sterben eines weiteren Menschen, das niemandem Errettung (Rettung von der Sünde und der Strafe für die Sünde) verschafft. Deshalb ist die Antwort auf „Wer ist Jesus“ keine Nebenfrage allein für Gelehrte. Die ganze Lehre der Errettung hängt davon ab.)

H6. DIE SCHLANGE AN DER STANGE — EIN ALTES BILD, DAS ER AUF SICH SELBST ANWANDTE

4. Mose 21:8 Da sprach der HERR zu Mose: Mache dir eine eherne Schlange und richte sie zum Zeichen auf; wer gebissen ist und sieht sie an, der soll leben. (9) Da machte Mose eine eherne Schlange und richtete sie auf zum Zeichen; und wenn jemanden eine Schlange biß, so sah er die eherne Schlange an und blieb leben.

EIN JEDLICHER, WENN ER IHN ANSAH, DER BLIEB LEBEN.

UNTERSCHIEDLICHE SICHT, DIESELBE SZENE — die Stange in der Wüste und das Kreuz auf dem Hügel

Johannes 3:14 Und wie Mose in der Wüste eine Schlange erhöht hat, also muß des Menschen Sohn erhöht werden (15) auf das alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (16) Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (17) Denn Gott hat seinen Sohn nicht gesandt in die Welt, daß er die Welt richte, sondern daß die Welt durch ihn selig werde.

WIE MOSE DIE SCHLANGE IN DER WÜSTE ERHÖHT, ALSO MUSS DES MENSCHEN SOHN ERHÖHT WERDEN → AUF DASS ALLE, DIE AN IHN GLAUBEN, NICHT VERLOREN WERDEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Diese Verbindung zwischen 4. Mose 21 und Johannes 3 ist keine Verbindung, die diese Studie erfunden hat. Jesus stellte diese Verbindung direkt und laut fest, über seine eigene Identität. Sterbende Menschen in der Wüste wurden nicht angewiesen, sich selbst zu bessern, tapfer zu sein oder sich eine Heilung zu verdienen. Ihnen wurde gesagt, auf das zu SCHAUEN, was Gott auf die Stange erhöht hatte. Diejenigen, die schauten, lebten. Halte nun die beiden Szenen zusammen und beachte den seltsamen Teil. Die eherne Schlange, die auf die Stange erhöht wurde, war genau in der Gestalt dessen geformt, was die Menschen tötete, die sie ansahen. Paulus stellt eine ähnlich seltsame Wahrheit über das Kreuz fest, indem er sagt, dass Jesus für uns zur Sünde GEMACHT wurde, obwohl er keine Sünde kannte (2. Korinther 5:21). Die Heilung wurde in derselben Gestalt erhöht wie der Fluch.)

I. DER VATER SELBST NENNT DEN SOHN „GOTT“ UND „HERR“

11. Hebräer 1:1 Nachdem vorzeiten Gott manchmal und mancherleiweise geredet hat zu den Vätern durch die Propheten (2) hat er am letzten in diesen Tagen zu uns geredet durch den Sohn, welchen er gesetzt hat zum Erben über alles, durch welchen er auch die Welt gemacht hat; (3) welcher, sintemal er ist der Glanz seiner Herrlichkeit und das Ebenbild seines Wesens und trägt alle Dinge mit seinem kräftigen Wort und hat gemacht die Reinigung unsrer Sünden durch sich selbst, hat er sich gesetzt zu der Rechten der Majestät in der Höhe

ER HAT ZU UNS GEREDET DURCH DEN SOHN + DURCH WELCHEN ER AUCH DIE WELT GEMACHT HAT → DER GLANZ SEINER HERRLICHKEIT UND DAS EBENBILD SEINES WESENS.

12. Hebräer 1:5 Denn zu welchem Engel hat er jemals gesagt: "Du bist mein lieber Sohn, heute habe ich dich gezeugt"? und abermals: "Ich werde sein Vater sein, und er wird mein Sohn sein"?

[G4416 prototokos ■] (6) Und abermals, da er einführt den Erstgeborenen in die Welt, spricht er: "Und es sollen ihn alle Engel Gottes anbeten."

DENN ZU WELCHEM ENGEL HAT ER JEMALS GESAGT: "DU BIST MEIN LIEBER SOHN? → UND ES SOLLEN IHN ALLE ENGEL GOTTES ANBETEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Das ganze erste Kapitel des Buches der Hebräer stellt ein langes, zusammenhängendes Argument dar. Das Argument lautet, dass der Sohn kein Engel ist und niemals ein Engel war. Dieser Punkt ist es wert, beachtet zu werden in einer Studie, die gerade viele Seiten einer Gestalt gewidmet hat, die „der Engel des HERRN“ genannt wird. Das hebräische Wort malak bezeichnet einen Boten. Gottes eigener Sohn übernahm diesen Botendienst zu Zeiten im Alten Testament. Aber der Schreiber des Hebräerbriefes lässt es nicht zu, dass jemand den Sohn unter die geschaffenen Engel einordnet. Den Engeln wird gesagt, den Sohn anzubeten.)

13. Hebräer 1:8 aber von dem Sohn: "Gott, dein Stuhl währt von Ewigkeit zu Ewigkeit; das Zepter deines Reichs ist ein richtiges Zepter. (9) Du hast geliebt die Gerechtigkeit und gehaßt die Ungerechtigkeit; darum hat dich, o Gott, gesalbt dein Gott mit dem Öl der Freuden über deine Genossen." (10) Und: "Du, HERR, hast von Anfang die Erde gegründet, und die Himmel sind deiner Hände Werk. (11) Sie werden vergehen, du aber wirst bleiben. Und sie werden alle veralten wie ein Kleid; (12) und wie ein Gewand wirst du sie wandeln, und sie werden sich verwandeln. Du aber bist derselbe, und deine Jahre werden nicht aufhören."

ZU DEM SOHN ABER SPRICHT ER: DEIN THRON, O GOTT, BLEIBT VON EWIGKEIT ZU EWIGKEIT → DU, HERR, HAST IM ANFANG DIE ERDE GEGRÜNDET.

(Meine persönlichen Gedanken: Lest noch einmal die ersten fünf Worte von Hebräer 1,8: „Von dem Sohn aber sagt er.“ Das ist nicht die Meinung des Verfassers des Hebräerbriefs über Jesus. Es hält fest, wie Gott der Vater direkt zum Sohn spricht. Der Vater nennt den Sohn „O Gott“, nennt den Sohn dann „Herr“ und schreibt dem Sohn dann zu, die Erde und die Himmel gemacht zu haben. Wenn jemand behaupten möchte, der Sohn werde in der Schrift niemals Gott genannt, muss diese Person sich mit diesem Vers auseinandersetzen, wo der Vater den Sohn Gott nennt.)

ANDERE SICHT, GLEICHE SZENE — ein Lied, geschrieben für einen König, und der Vater, der es seinem Sohn zitiert

Psalms 45:7–45:8 (KJV 45:6-7) Gott, dein Stuhl bleibt immer und ewig; das Zepter deines Reiches ist ein gerades Zepter. (7) Du liebest die Gerechtigkeit und hassest gottlos Wesen; darum hat dich Gott, dein Gott, gesalbt mit Freudenöl mehr denn deine Gesellen.

GOTT, DEIN STUHL BLEIBT IMMER UND EWIG → DARUM HAT DICH GOTT, DEIN GOTT, GESALBT MIT FREUDENÖL MEHR DENN DEINE GESELLEN.

Psalms 102:26–102:28 (KJV 102:25-27) Du hast vormals die Erde gegründet, und die Himmel sind deiner Hände Werk. (26) Sie werden vergehen, aber du bleibest. Sie werden veralten wie ein Gewand; sie werden verwandelt wie ein Kleid, wenn du sie verwandeln wirst. (27) Du aber bleibest, wie du bist, und deine Jahre nehmen kein Ende.

DU HAST VORMALS DIE ERDE GEGRÜNDET → WIE DU BIST, UND DEINE JAHRE NEHMEN KEIN ENDE.

(Meine persönlichen Gedanken: Dies ist eine Stelle, an der das Nebeneinanderlesen zweier Abschnitte echte Arbeit leistet. Psalm 45 ist ein Hochzeitslied. Psalm 102 ist das Gebet eines Mannes in Not. In Psalm 102 sind diese Worte an den HERRN gerichtet, den Gott Israels, der die Welt gemacht hat. Beide Psalmen wurden Jahrhunderte vor der Geburt Jesu in

Bethlehem geschrieben. Hebräer 1 zitiert beide Psalmen. Hebräer 1 stellt beide Psalmen als die Worte Gottes des Vaters dar. Hebräer 1 wendet beide Psalmen auf den Sohn an. Beachte die kleinen Unterschiede in der Wortwahl zwischen den ursprünglichen Psalmen und den Zitaten in Hebräer 1. Die Bibel verbirgt diese kleinen Unterschiede nicht, und auch diese Studie verbirgt sie nicht. Was sich zwischen den Psalmen und Hebräer 1 nicht ändert, ist die Identität der Person, von der die Worte handeln.)

J. DER HERR SPRACH ZU MEINEM HERRN — DER VERS, DER DEN STREIT BEENDETE

J1. Psalm 110:1 Ein Psalm Davids. Der HERR sprach zu meinem Herrn: "Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße lege." **[H113 adown ■] [H3068 Yehovah ■]** (2) Der HERR wird das Zepter deines Reiches senden aus Zion: "Herrsche unter deinen Feinden!"

DER HERR SPRACH ZU MEINEM HERRN: SETZE DICH ZU MEINER RECHTEN → BIS ICH DEINE FEINDE ZUM SCHEMEL DEINER FÜSSE LEGE.

(Meine persönlichen Gedanken: Diese eine Zeile in Psalm 110,1 trägt mehr Bedeutung, als eine erste Lesung zeigt. Im Englischen werden beide Wörter als „Lord“ gedruckt. Der einzige Hinweis auf den Unterschied ist die Großschreibung. Das erste Wort wird in Großbuchstaben gedruckt, HERR. Das zweite Wort wird nicht in Großbuchstaben gedruckt. Hinter dem Englischen stehen zwei verschiedene hebräische Wörter. Das erste hebräische Wort ist der Bundesname Gottes, Yehovah (H3068). Großbuchstaben in der KJV bedeuten immer, dass das zugrunde liegende hebräische Wort Yehovah ist. Das zweite hebräische Wort ist adown (H113), ein Wort für einen Herrn oder Herrscher. Die hier verwendete Form von adown lautet „mein Herr“. David, der diesen Psalm schreibt, hält fest, wie Gott zu jemandem spricht, den David seinen eigenen Herrn nennt. Bedenke nun die einfache Frage. David war der König Israels. Wer war sein Herr? Die Antwort wird noch merkwürdiger, wenn man bedenkt, dass Gott verheißt hatte, dass der Christus Generationen später aus Davids eigener Familie hervorgehen würde. Ein Mann nennt gewöhnlich nicht seinen eigenen Urenkel „mein Herr“.)

J2. ER FRAGTE SIE SELBST DANACH, UND NIEMAND KONNTE ANTWORTEN

Matthäus 22:41 Da nun die Pharisäer beieinander waren, fragte sie Jesus (42) und sprach: Wie dünkt euch um Christus? wes Sohn ist er? Sie sprachen: Davids. (43) Er sprach zu ihnen: Wie nennt ihn denn David im Geist einen Herrn, da er sagt: (44) "Der HERR hat gesagt zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis daß ich lege deine Feinde zum Schemel deiner Füße"? (45) So nun David ihn einen HERRN nennt, wie ist er denn sein Sohn? (46) Und niemand konnte ihm ein Wort antworten, und wagte auch niemand von dem Tage an hinfort, ihn zu fragen.

WIE IST ER DENN SEIN SOHN? UND NIEMAND KONNTE IHM EIN WORT ANTWORTEN? → UND WAGTE AUCH NIEMAND VON DEM TAGE AN HINFORT.

(Meine persönlichen Gedanken: Jesus nannte den Pharisäern nicht die Antwort auf seine eigene Frage in Matthäus 22,41-46. Er stellte sie und ließ sie unbeantwortet. Sie bleibt bis heute unbeantwortet, und noch immer gibt es nur eine Antwort, die passt. Der Christus ist Davids Sohn dem Fleisch nach, und Davids Herr nach dem, was er war, bevor David geboren wurde.)

J3. PETRUS BENUTZTE DENSELBE VERS AN DEM TAG, ALS DIE KIRCHE BEGANN

Apostelgeschichte 2:32 Diesen Jesus hat Gott auferweckt; des sind wir alle Zeugen. (33) Nun er durch die Rechte Gottes erhöht ist und empfangen hat die Verheißung des Heiligen Geistes vom Vater, hat er ausgegossen dies, das ihr sehet und höret. (34) Denn David ist nicht gen Himmel gefahren. Er spricht aber: "Der HERR hat gesagt zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten (35) bis daß ich deine Feinde lege zum Schemel deiner Füße." (36) So wisse nun das ganze Haus Israel gewiß, daß Gott diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zu einem HERRN und Christus gemacht hat.

DENN DAVID IST NICHT IN DEN HIMMEL GEFAHREN → SO WISSE NUN DAS GANZE HAUS ISRAEL GEWISS, DASS GOTT DIESEN JESUS, DEN IHR GEKREUZIGT HABT, ZU EINEM HERRN UND CHRISTUS GEMACHT HAT.

(Meine persönlichen Gedanken: Petrus' Argument in Apostelgeschichte 2,29-36 ist kurz. Petrus' Argument braucht keinerlei Klugheit. David schrieb von jemandem, der sich zur Rechten Gottes setzt. David selbst ist nie hinaufgegangen, um sich zur Rechten Gottes zu setzen. Man könne hingehen und Davids Grab besichtigen, sagt Petrus wenige Verse zuvor. Der Psalm handelte also nicht von David. Petrus nennt dann die Person, von der der Psalm handelte. Petrus nennt diese Person ganz ohne Beschönigung: „eben diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt.“ Petrus nennt diese Person „sowohl Herr als auch Christus“.)

J4. DERSELBE PSALM SAGT NOCH EINES — UND DER HEBRÄERBRIEF BAUT EIN GANZES ARGUMENT DARAUF AUF

Psalm 110:4 Der HERR hat geschworen, und es wird ihn nicht gereuen: "Du ist ein Priester ewiglich nach der Weise Melchisedeks."

DER HERR HAT GESCHWOREN, UND ES WIRD IHN NICHT GEREUEN → DU IST EIN PRIESTER EWIGLICH NACH DER WEISE MELCHISEDEKS.

Hebräer 5:5 Also auch Christus hat sich nicht selbst in die Ehre gesetzt, daß er Hoherpriester würde, sondern der zu ihm gesagt hat: "Du bist mein lieber Sohn, heute habe ich dich gezeuget." (6) Wie er auch am andern Ort spricht: "Du bist ein Priester in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks."

ALSO AUCH CHRISTUS HAT SICH NICHT SELBST IN DIE EHRE GESETZT, DASS ER HOHERPRIESTER WÜRDE → DU BIST EIN PRIESTER IN EWIGKEIT NACH DER ORDNUNG MELCHISEDEKS.

Hebräer 7:3 ohne Vater, ohne Mutter, ohne Geschlecht und hat weder Anfang der Tage noch Ende des Lebens: er ist aber verglichen dem Sohn Gottes und bleibt Priester in Ewigkeit.

WEDER ANFANG DER TAGE NOCH ENDE DES LEBENS HABEND → BLEIBT ER PRIESTER IN EWIGKEIT.

Hebräer 7:24 dieser aber hat darum, daß er ewiglich bleibt, ein unvergängliches Priestertum. (25) Daher kann er auch selig machen immerdar, die durch ihn zu Gott kommen, und lebt immerdar und bittet für sie.

ER BLEIBT EWIGLICH UND HAT EIN UNVERGÄNLICH PRIESTERTUM → DAHER KANN ER AUCH SELIG MACHEN IMMERDAR, DIE DURCH IHN ZU GOTT KOMMEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Ein kurzer Psalm enthält sehr viel. Psalm 110 nennt jemanden, den David seinen Herrn nennt, sitzend zur Rechten Gottes. Psalm 110 nennt einen König, der von Zion aus herrscht. Psalm 110 nennt einen Priester auf ewig, von einer Ordnung, die älter ist als das Priestertum Israels, dem Gott mit einem Eid geschworen hat, den Gott nicht zurücknehmen wird. Im alten Israel hielt das Gesetz das Amt des Königs und das Amt des Priesters getrennt. Ein Mann durfte unter diesem Gesetz nicht beide Ämter innehaben. Psalm 110 gibt beide Ämter einer einzigen Person. Das Buch der Hebräer verwendet mehrere Kapitel darauf, zu erklären, wer diese Person ist.)

K. AUFERWECKT VOM GRABE — UND LEBEND IN DIR

K1. DIE TATSACHE SELBST, UND WIE SIE ÜBERLIEFERT WURDE

1. Korinther 15:3 Denn ich habe euch zuvörderst gegeben, was ich empfangen habe: daß Christus gestorben sei für unsre Sünden nach der Schrift (4) und daß er begraben sei, und daß er auferstanden sei am dritten Tage nach der Schrift

CHRISTUS IST GESTORBEN FÜR UNSERE SÜNDEN NACH DER SCHRIFT + ER IST BEGRABEN + ER IST AUFERSTANDEN AM DRITTEN TAGE.

1. Korinther 15:20 Nun ist aber Christus auferstanden von den Toten und der Erstling geworden unter denen, die da schlafen.

CHRISTUS IST AUFERSTANDEN VON DEN TOTEN UND DER ERSTLING GEWORDEN UNTER DENEN, DIE ENTSCHLAFEN SIND.

K2. WAS DIE AUFERSTEHUNG ÜBER IHN BEWIES

Römer 1:3 von seinem Sohn, der geboren ist von dem Samen Davids nach dem Fleisch (4) und kräftig erwiesen als ein Sohn Gottes nach dem Geist, der da heiligt, seit der Zeit, da er auferstanden ist von den Toten, Jesus Christus, unser HERR

GEMACHT VON DEM SAMEN DAVIDS NACH DEM FLEISCH → UND KRÄFTIG ERWIESEN ALS EIN SOHN GOTTES NACH DEM GEIST, DER DA HEILIGT, SEIT DER ZEIT ER AUFERSTANDEN IST VON DEN TOTEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Paulus stellt beide Hälften der Antwort erneut in einem Satz zusammen, der Reihe nach, in Römer 1,3-4. Jesus kam aus der Familie Davids, dem Fleisch nach. Jesus wurde mit Macht als Sohn Gottes erwiesen, indem er aus dem Grab hervorkam. Jeder Mensch kann behaupten, der Sohn Gottes zu sein. Nur bei Jesus wurde dieser Anspruch je dadurch bewiesen, dass er von den Toten auferstand.)

K3. DAS ALTE TESTAMENT SAGTE ES ZUERST

Psalm 16:10 Denn du wirst meine Seele nicht dem Tode lassen und nicht zugeben, daß dein Heiliger verwese. (11) Du tust mir kund den Weg zum Leben; vor dir ist Freude die Fülle und liebliches Wesen zu deiner Rechten ewiglich.

DENN DU WIRST MEINE SEELE NICHT DEM TODE LASSEN → AUCH NICHT ZUGEBEN, DASS DEIN HEILIGER DIE VERWESUNG SEHE.

Apostelgeschichte 2:29 Ihr Männer, liebe Brüder, lasset mich frei reden zu euch von dem Erzvater David. Er ist gestorben und begraben, und sein Grab ist bei uns bis auf diesen Tag. (30) Da er nun ein Prophet war und wußte, daß ihm Gott verheißen hatte mit einem Eide, daß die Frucht seiner Lenden sollte auf seinem Stuhl sitzen (31) hat er's zuvor gesehen und geredet von der Auferstehung Christi, daß seine Seele nicht dem Tode gelassen ist und sein Fleisch die Verwesung nicht gesehen hat.

DAVID IST GESTORBEN UND BEGRABEN → DA ER DIES ZUVOR SAH, REDETE ER VON DER AUFERSTEHUNG CHRISTI.

K4. UND NUN — ER LEBT IN DEM VOLK, DAS ER GERETTET HAT

Römer 8:11 So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird auch derselbe, der Christum von den Toten auferweckt hat, eure sterblichen Leiber lebendig machen um deswillen, daß sein Geist in euch wohnt.

WENN DER GEIST DESSEN, DER JESUS VON DEN TOTEN AUFERWECKT HAT, IN EUCH WOHT → WIRD ER AUCH EURE STERBLICHEN LEIBER LEBENDIG MACHEN.

Galater 2:20 Ich lebe aber; doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich in dem Glauben des Sohnes Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dargegeben.

ICH BIN MIT CHRISTO GEKREUZIGT → NICHT ICH, SONDERN CHRISTUS LEBT IN MIR.

Kolosser 1:27 denen Gott gewollt hat kundtun, welcher da sei der herrliche Reichtum dieses Geheimnisses unter den Heiden, welches ist Christus in euch, der da ist die Hoffnung der Herrlichkeit.

[G3466 musterion ■]

DIESES GEHEIMNIS = CHRISTUS IN EUCH, DIE HOFFNUNG DER HERRLICHKEIT.

Johannes 14:23 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.

WER MICH LIEBT, DER WIRD MEIN WORT HALTEN → WIR WERDEN ZU IHM KOMMEN UND WOHNUNG BEI IHM MACHEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Verfolge die ganze Linie dieser Studie bis zu ihrem Abschluss. Jesus war beim Vater, bevor irgendetwas gemacht wurde. Jesus erschien den Menschen im Alten Testament, und diese Menschen lebten. Jesus wurde von einer Frau in einer kleinen Stadt geboren. Jesus wurde auf einem Hügel getötet, an Holz, außerhalb einer Stadt. Jesus kam aus dem Grab heraus. Die Bibel sagt nun, dass Jesus IN Menschen lebt. Dieser Schluss ist das Ziel, auf das diese Studie die ganze Zeit hingearbeitet hat. Der Sinn dieser Studie war nie, einen Streit darüber zu gewinnen, wer Jesus ist. Der Sinn dieser Studie ist, dass der, der all dies ist, in dir wohnen möchte. Beachte auch Johannes 14,23: „wir werden kommen.“ Die Stimme in der Mehrzahl, die die Bibel in 1. Mose 1,26 eröffnete, ist auch hier noch gegenwärtig.)

L. ER KOMMT ZURÜCK — UND DIE WAHL, DIE FÜR IMMER BLEIBT

L1. ER KOMMT, UND JEDES AUGE WIRD IHN SEHEN

Apostelgeschichte 1:9 Und da er solches gesagt, ward er aufgehoben zusehends, und eine Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen weg. (10) Und als sie ihm nachsahen, wie er gen Himmel fuhr, siehe, da standen bei ihnen zwei Männer in weißen Kleidern (11) welche auch sagten: Ihr Männer von Galiläa, was stehet ihr und sehet gen Himmel? Dieser Jesus, welcher von euch ist aufgenommen gen Himmel, wird kommen, wie ihr ihn gesehen habt gen Himmel fahren.

DIESER JESUS, WELCHER VON EUCH IST AUFGENOMMEN GEN HIMMEL, WIRD KOMMEN, WIE IHR IHN GEGEHEN HABT GEN HIMMEL FAHREN.

Offenbarung 1:7 Siehe, er kommt mit den Wolken, und es werden ihn sehen alle Augen und die ihn zerstoßen haben; und werden heulen alle Geschlechter auf der Erde. Ja, amen.

JEDES AUGE WIRD IHN SEHEN + AUCH DIE, DIE IHN DURCHBOHRT HABEN.

L2. 2. Thessalonicher 1:7 euch aber, die ihr Trübsal leidet, Ruhe mit uns, wenn nun der HERR Jesus wird offenbart werden vom Himmel samt den Engeln seiner Kraft **[G1557 ekdikesis ■]** (8) und mit Feuerflammen, Rache zu geben über die, so Gott nicht erkennen, und über die so nicht gehorsam sind dem Evangelium unsers HERRN Jesu Christi (9) welche werden Pein leiden, das ewige Verderben von dem Angesichte des HERRN und von seiner herrlichen Macht (10) wenn er kommen wird, daß er herrlich erscheine mit seinen Heiligen und wunderbar mit allen Gläubigen; denn unser Zeugnis an euch von diesem Tage habt ihr geglaubt.

IN FLAMMENDEM FEUER, UM RACHE ZU ÜBEN AN DENEN, DIE GOTT NICHT KENNEN, UND DIE DEM EVANGELIUM NICHT GEHORSAM SIND → WENN ER KOMMEN WIRD, UM VERHERRLICHT ZU WERDEN IN SEINEN HEILIGEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Lest 2. Thessalonicher 1,8 langsam. 2. Thessalonicher 1,8 nennt zwei Gruppen, nicht eine Gruppe. Die erste Gruppe KENNT Gott nicht. Die zweite Gruppe GEHORCHT dem Evangelium nicht. Kennen und Gehorchen werden im selben Vers zusammen genannt. Beachtet auch 2. Thessalonicher 1,10, das Teil desselben Satzes ist. Dasselbe Kommen Jesu, das für die eine Gruppe Feuer ist, ist für die andere Gruppe Herrlichkeit. Dies ist ein einziges Ereignis. Auf welcher Seite dieses Ereignisses ein Mensch steht, wird jetzt entschieden, nicht später.)

L3. Offenbarung 19:11 Und ich sah den Himmel aufgetan; und siehe, ein weißes Pferd. Und der daraufsaß, hieß Treu und Wahrhaftig, und er richtet und streitet mit Gerechtigkeit. (12) Seine Augen sind wie eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt viele Kronen; und er hatte einen Namen geschrieben, den niemand wußte denn er selbst. (13) Und war angetan mit einem Kleide, das mit Blut besprengt war; und sein Name heißt "das Wort Gottes".

UND DER DARAUFSAß, HIESS TREU UND WAHRHAFTIG → SEIN NAME HEISST DAS WORT GOTTES.

Offenbarung 19:16 Und er hat einen Namen geschrieben auf seinem Kleid und auf seiner Hüfte also: Ein König aller Könige und ein HERR aller Herren.

EIN KÖNIG ALLER KÖNIGE UND EIN HERR ALLER HERREN.

(Meine persönlichen Gedanken: Man beachte eine kleine Zeile in Offenbarung 19,12. Jesus hatte einen Namen geschrieben, den kein Mensch kannte, doch er allein kannte diesen Namen. Die Namen, die diesem Studium gegeben sind, erscheinen in derselben Stelle. Diese Namen sind Treu und Wahrhaftig. Das Wort Gottes. König der Könige und Herr der Herren.)

L4. DIE BÜCHER WURDEN GEÖFFNET

Offenbarung 20:11 Und ich sah einen großen, weißen Stuhl und den, der daraufsaß; vor des Angesicht floh die Erde und der Himmel und ihnen ward keine Stätte gefunden. (12) Und ich sah die Toten, beide, groß und klein, stehen vor Gott, und Bücher wurden aufgetan. Und ein anderes Buch ward aufgetan, welches ist das Buch des Lebens. Und die Toten wurden gerichtet nach der Schrift in den Büchern, nach ihren Werken. (13) Und das Meer gab die Toten, die darin waren, und der Tod und die Hölle gaben die Toten, die darin waren; und sie wurden gerichtet, ein jeglicher nach seinen Werken. (14) Und der Tod und die Hölle wurden geworfen in den feurigen Pfuhl. das ist der andere Tod. (15) Und so jemand nicht ward gefunden geschrieben in dem Buch des Lebens, der ward geworfen in den feurigen Pfuhl.

DIE BÜCHER WURDEN AUFGETAN + UND EIN ANDERES BUCH WURDE AUFGETAN, WELCHES IST DAS BUCH DES LEBENS → UND WER NICHT GEFUNDEN WARD GESCHRIEBEN IN DEM BUCH DES LEBENS, DER WARD GEWORFEN IN DEN FEURIGEN PFUHL.

(Meine persönlichen Gedanken: Zwei Arten von Büchern erscheinen vor dem Thron in Offenbarung 20,12. Eine Art von Buch verzeichnet, was die Menschen getan haben. Die andere Art von Buch verzeichnet Namen und wird das Buch des Lebens genannt. Offenbarung 20,12 sagt nicht, dass jemand durch das gerettet wurde, was in den Büchern der Taten geschrieben stand. Offenbarung 20,15 sagt, dass das eine Ding, das über den Ausgang entschied, war; ob der Name eines Menschen im Buch des Lebens geschrieben stand.)

L5. DIE WAHL, SO KLAR AUSGESPROCHEN, WIE DIE BIBEL ES ÜBERHAUPT JE SAGT

Johannes 3:18 Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er glaubt nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.

WER NICHT GLAUBT, DER IST SCHON GERICHTET.

Johannes 3:36 Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. Wer dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm.

WER AN DEN SOHN GLAUBT, DER HAT DAS EWIGE LEBEN.

Römer 6:23 Denn der Tod ist der Sünde Sold; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christo Jesu, unserm HERRN.

DENN DER TOD IST DER SÜNDE SOLD → ABER DIE GABE GOTTES IST DAS EWIGE LEBEN IN CHRISTO JESU, UNSERM HERRN.

(Meine persönlichen Gedanken: Römer 6,23 ist der zentrale Vers dieser ganzen Studie. Römer 6,23 ist ein kurzer Satz mit zwei Hälften. Für die Sünde ist eine Bezahlung geschuldet, und diese Bezahlung ist der Tod. Diese Bezahlung wird auf eine von zwei Arten geleistet. Entweder leistet ein Mensch diese Bezahlung persönlich, für immer, oder ein Mensch nimmt das, was Jesus bereits bezahlt hat, als Geschenk an. Das ist die ganze Wahl. Niemand entgeht dieser Entscheidung, denn nicht zu wählen ist dasselbe wie den ersten Weg zu wählen. Alles in dieser Studie, von „lasset uns Menschen machen“ in 1. Mose 1,26 bis hin zum Thron in Offenbarung 20, hat auf diese eine Entscheidung hingeführt. Es ist noch Zeit, diese Entscheidung zu treffen. Jesus ruft noch immer.)

L6. Apostelgeschichte 4:12 Und ist in keinem andern Heil, ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, darin wir sollen selig werden.

UND IST IN KEINEM ANDERN HEIL → IST AUCH KEIN ANDERER NAME UNTER DEM HIMMEL DEN MENSCHEN GEGEBEN, DARIN WIR SOLLEN SELIG WERDEN.

SCHLUSS

Offenbarung 22:17 Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.

UND DER GEIST UND DIE BRAUT SPRECHEN → UND WER DA WILL, DER NEHME DAS WASSER DES LEBENS UMSONST.

Johannes 3:17 Denn Gott hat seinen Sohn nicht gesandt in die Welt, daß er die Welt richte, sondern daß die Welt durch ihn selig werde.

DENN GOTT HAT SEINEN SOHN NICHT GESANDT IN DIE WELT, DASS ER DIE WELT RICHTET → SONDERN DASS DIE WELT DURCH IHN SELIG WERDE.

(Meine persönlichen Gedanken: Die letzte Einladung in der Bibel kostet nichts, und sie wird jedem angeboten. Das verwendete Wort ist „wer da will“. Dieses Wort schließt niemanden aus, mit Absicht. Es schließt nicht den schlimmsten Menschen aus, der diese Studie liest, oder die Person, die schon seit Jahren nein gesagt hat. Jesus, der all dies ist, ist derjenige, der sagt: Komm. Alles, was ein Mensch tun muss, ist zu kommen und das Wasser des Lebens zu nehmen.)

ÜBUNGSQUIZ

1. 1. Mose 1,26 — Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei:

- a) nach unserem Ebenbild
- b) und siehe, es war sehr gut
- c) im Bilde Gottes schuf er ihn

2. Jesaja 7:14 — Siehe, eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären:

- a) und du sollst seinen Namen JESUS nennen
- b) und sie werden seinen Namen Immanuel nennen
- c) und sie werden seinen Namen Emmanuel nennen

3. Richter 13:22 — Und Manoah sprach zu seinem Weibe: Wir müssen gewisslich sterben:

- a) denn ich bin ein Mann unreiner Lippen
- b) denn der Ort, darauf du stehst, ist heiliges Land
- c) weil wir Gott gesehen haben

4. Psalm 110:1 — Der HERR sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten,

- a) bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße lege
- b) herrsche du inmitten deiner Feinde

c) bis ich deine Feinde zu deinem Schemel lege

5. Hebräer 1,8 — Zu dem Sohn aber spricht er: Dein Thron, o Gott, währet von Ewigkeit zu Ewigkeit:

- a) ein Zepter der Gerechtigkeit ist das Zepter deines Königreichs
- b) das Zepter deines Reiches ist ein gerades Zepter
- c) und die Herrschaft wird auf seiner Schulter sein

6. 1. Mose 22:8 — Gott wird sich selbst ein Lamm zum Brandopfer ersehen:

- a) und legte es auf Isaak, seinen Sohn
- b) so gingen sie beide miteinander
- c) siehe das Feuer und das Holz

7. 2. Thessalonicher 1:9 — Welche werden Pein leiden, das ewige Verderben, von dem Angesicht des Herrn:

- a) und von der Herrlichkeit seiner Macht
- b) welches ist der zweite Tod
- c) und vor der Herrlichkeit seiner Majestät

ANTWORTSCHLÜSSEL: 1-a, 2-b, 3-c, 4-c, 5-a, 6-b, 7-a

DIE ZEUGEN HINTER DIESER ANTWORT

Diese Antwort ruht nicht auf der Stimme eines einzelnen Schreibers. Mose, Josua, der Schreiber des Buches der Richter, der Schreiber der Bücher der Chronik und David tragen alle dazu bei. Ebenso Jesaja, Micha und Malachi. Ebenso Matthäus, Lukas und Johannes. Petrus spricht am Pfingsttag. Philippus spricht auf einer Wüstenstraße. Paulus schreibt in acht Briefen. Der Schreiber des Briefes an die Hebräer schließt sie ab. Das sind fünfzehn Stimmen, über achtundzwanzig Bücher der Bibel hinweg, vom ersten Kapitel des Buches Genesis bis zum letzten Kapitel der Offenbarung. Alle fünfzehn Stimmen sagen dasselbe über dieselbe Person.

WIE SICH DIESER STUDIE VERZWEIGT

→ **WIE EIN SCHATTEN AUF DAS LICHT HINWEIST: DAS HOLZ, DAS AUF DEN RÜCKEN ISAAKS GELEGT WURDE (1. MOSE 22:6), UND DAS KREUZ, DAS AUF DEN RÜCKEN DES SOHNES GELEGT WURDE (JOHANNES 19:17). DER SCHATTEN ERSCHIEN AUF DEM BERG. DER LEIB ERSCHIEN AUSSERHALB DER STADT.**

WIE DIE WÖRTE WICHTIG SIND: EIN ENGLISCHES WORT „HERR“ STEHT FÜR ZWEI VERSCHIEDENE HEBRÄISCHE WÖRTER IN PSALM 110,1. DIE ZWEI HEBRÄISCHEN WÖRTER SIND YHWH (H3068) UND ADONAI (H113). DAS GESAMTE ARGUMENT, DAS JESUS IN MATTHÄUS 22,45 VORBRACHTE, BERUHT AUF DIESEM UNTERSCHIED.

→ **WIE SICH DAS AUF DICH AUSWIRKT: JESUS IST NICHT NUR DER, DER GEKOMMEN IST. JESUS IST NICHT NUR DER, DER KOMMEN WIRD. JESUS IST DER, DER JETZT IN DIR LEBEN MÖCHTE (KOLOSSER 1,27, GALATER 2,20).**

→ **WAS DAS FÜR DIE EWIGKEIT BEDEUTET: DER LOHN DER SÜNDE IST DER TOD. DIE GABE GOTTES ABER IST DAS EWIGE LEBEN DURCH JESUS CHRISTUS, UNSEREN HERRN (RÖMER 6:23). DAS SIND DIE EINZIGEN ZWEI WEGE, AUF DENEN EIN MENSCH JE DIE SCHULD DER SÜNDE BEZAHLT.**

NEBENPFAD: PSALM 110,4 UND DAS BUCH DER HEBRÄER, KAPITEL 7, ERÖFFNEN DIE GANZE LEHRE VOM PRIESTERTUM MELCHISEDEKS. DIESE LEHRE BESCHREIBT EINEN KÖNIG UND EINEN PRIESTER, VEREINT IN EINEM MANN, ÄLTER ALS DAS GESETZ, BEKRÄFTIGT DURCH EINEN EID, DEN GOTT NICHT ZURÜCKNEHMEN WIRD. DIESE LEHRE VERDIENT EINE EIGENE, VOLLSTÄNDIGE STUDIE.

→ **NEBENPFAD: DAS „UNS“ UND „UNSER“ AUS 1. MOSE 1,26, ZUSAMMENGEHALTEN MIT DEM „EINIGEN HERRN“ AUS 5. MOSE 6,4, ÖFFNET DEN BLICK AUF DAS VOLLE STUDIUM DER GOTTHEIT. DIE GOTTHEIT IST EIN GOTT, WOBEI DER VATER, DER SOHN UND DER HEILIGE GEIST DURCH DIE GANZE BIBEL HINDURCH ALS UNTERSCHIEDLICHE PERSONEN BENANNT WERDEN. DIESES STUDIUM HAT NUR DEN RAND JENES Vollen STUDIUMS BERÜHRT.**

→ **NEBENPFAD: 2. THESSALONICHER 1,7-10 UND OFFENBARUNG 19,11-16 ERÖFFNEN DIE GESAMTE LEHRE VON DER WIEDERKUNFT JESU. DIESE LEHRE UMFASST DIE GEWISSHEIT DER WIEDERKUNFT JESU, DIE PLÖTZLICHKEIT DER WIEDERKUNFT JESU UND DEN AUFTRAG, AUF DIE WIEDERKUNFT JESU ZU WACHEN. SAGE ES UNUMWUNDEN: DIE SCHRIFT ERKLÄRT DIE GEWISSHEIT DER WIEDERKUNFT JESU UND WEIGERT SICH, DEN ZEITPLAN DER WIEDERKUNFT JESU ANZUGEBEN (MATTHÄUS 24,36, APOSTELGESCHICHTE 1,7). AUCH DIESER DIENST WEIGERT SICH, DEN ZEITPLAN DER WIEDERKUNFT JESU ANZUGEBEN.**

NEBENPFAD: 1. MOSE 3,15, DER SAME DER FRAU, ERÖFFNET DEN GANZEN ROTEN FADEN DES VERHEISSENEN SAMENS. DIESER FADEN VERLÄUFT DURCH ABRAHAM (1. MOSE 22,18), DURCH DAVID (PSALM 132,11) UND WIRD IN GALATER 3,16 AUSDRÜCKLICH BENANNT.

→ **MÖGLICHE OFFENBARUNG: JAKOB FRAGTE DEN RINGER IN 1. MOSE 32 NACH DESSEN EIGENEM NAMEN UND WURDE ABGEWIESEN (1. MOSE 32,29). MANOACH FRAGTE DEN ENGEL DES HERRN NACH DESSEN EIGENEM NAMEN UND ERHIELT DIE ANTWORT, DER NAME SEI PILI (H6383), ZU WUNDERBAR, UM BEKANNT ZU SEIN (RICHTER 13,18). JESAJA SAGT DANN, DAS UNS GEBORENE KIND WERDE WUNDERBAR GENANNT WERDEN, PELE (H6382), AUS DERSELBEN WURZEL (JESAJA 9,6). DER NAME, DER IM ALTEN TESTAMENT VORENTHALTEN WURDE, WIRD ÜBER EINEM KIND VERKÜNDET. AM ENDE DER BIBEL, AUS DEM HIMMEL REITEND, TRÄGT JESUS IMMER NOCH EINEN NAMEN, DEN NIEMAND KENNT ALS ER ALLEIN (OFFENBARUNG 19,12). DER NAME IST GEGEBEN, UND DER NAME IST NOCH TIEFER, ALS DIESE STUDIE BISHER OFFENBART HAT.**

EINE OFFENE EINLADUNG — WER AUCH IMMER DU BIST, LIES WEITER

Sie müssen kein Christ sein, um dieses Studium zu lesen. Vieles mag Sie hierher geführt haben. Eine Suche mag Sie hierher geführt haben. Ein Streit mag Sie hierher geführt haben. Eine Frage, die Sie seit Jahren mit sich tragen, mag Sie hierher geführt haben. Neugier auf den Glauben eines anderen mag Sie hierher geführt haben. Alles auf dieser Website gehört Ihnen, kostenlos, in Ihrer eigenen Sprache. Wir fragen nie nach Ihrem Namen. Wir fragen nie nach Ihrem Land. Wir fragen nie, was Sie glauben. Ein einziges Studium kann Jesus nicht vollständig beschreiben. Wir haben dieser Frage alles gegeben, was wir hatten, und dieses Studium ist dennoch nur einen Weg durch die Bibel gegangen. Jesus existierte vor dem Anfang. Jesus existiert jetzt. Jesus kommt wieder. Keine einzige Seite kann all das vollständig beschreiben. Weitere Studien warten hier: Studien über Barmherzigkeit warten hier: Studien über Weisheit warten hier: Studien über Erkenntnis warten hier: Studien über Geduld warten hier: Studien über Gottseligkeit warten hier. Weitere Studien sind unterwegs. Lesen Sie diese Studien in beliebiger Reihenfolge. Prüfen Sie unsere Quellen, während Sie lesen. Jeder Vers in diesen Studien ist absichtlich vollständig abgedruckt. Sie müssen uns nie einfach nur beim Wort nehmen. Sie können jeden Vers selbst abwägen.

Auf diese Einladung folgt noch eine weitere. Wir werden nicht so tun, als sei diese Einladung verborgen. Diese Einladung ist die Studie darüber, was ein Mensch tun muss, um gerettet zu werden. Lies diese Studie jetzt, wenn du sie jetzt lesen möchtest. Lies etwas anderes zuerst, wenn du lieber etwas anderes zuerst lesen möchtest. Niemand zählt mit. Die Tür bleibt in jedem Fall offen. Paulus sprach die untenstehenden Worte in einer Stadt voller Altäre für Götter, die nicht sein eigener Gott waren. Paulus sprach diese Worte zu Menschen, die Paulus nicht gebeten hatten, in diese Stadt zu kommen:

Apostelgeschichte 17:26 Und er hat gemacht, daß von einem Blut aller Menschen Geschlechter auf dem ganzen Erdboden wohnen, und hat Ziel gesetzt und vorgesehen, wie lange und wie weit sie wohnen sollen; (27) daß sie den HERRN suchen sollten, ob sie doch ihn fühlen und finden möchten; und fürwahr, er ist nicht ferne von einem jeglichen unter uns.

ER HAT GEMACHT, DASS VON EINEM BLUT ALLERLEI LEUTE DER MENSCHEN AUF DEM GANZEN ERDBODEN WOHNEN → DASS SIE DEN HERRN SUCHE SOLLTEN, OB SIE DOCH IHN FÜHLEN UND FINDEN MÖCHTEN + UND ER IST NICHT FERN VON EINEM JEGLICHEN UNTER UNS.

HEBRÄISCHE SCHLÜSSELWÖRTER

“Engel / Bote” — **H4397 malak** — ein Gesandter; ein Bote; ein Engel

Dieses Wort bezeichnet einen Auftrag, keine Natur. Dieses Wort wird für Menschen gebraucht. Dieses Wort wird für Propheten gebraucht. Dieses Wort wird für himmlische Wesen gebraucht. Dieses Wort allein sagt dir nie, WAS der gesandte Mensch ist. Dieses Wort allein sagt dir nur, dass eine Person gesandt wurde. Der umgebende Bibeltext muss dir den Rest sagen. Der umgebende Bibeltext sagt dir in diesen Berichten tatsächlich den Rest.

“Gott” — **H430 elohim** — Gott; Götter; der wahre Gott

Elohim ist eine Pluralform. Elohim wird immer wieder für den einen wahren Gott verwendet, zusammen mit Verben im Singular. Dieses Wort selbst trägt die Fülle, die diese Studie untersucht.

“HERR” — **H3068 Yehovah** — der Bundesname Gottes, in der King-James-Bibel als HERR in Großbuchstaben geschrieben

Wo im Alten Testament HERR in Großbuchstaben erscheint, ist Jehova der hebräische Name, der dem englischen Wort LORD zugrunde liegt.

“Herr” — **H113 adown** — Herr; Meister; Besitzer; einer, der herrscht

In Psalm 110,1 lautet die Form von adown „mein Herr“. Adown ist ein anderes hebräisches Wort als Jehova, der HERR, der in diesem Vers zu Davids Herrn spricht.

“eins” — **H259 echad** — eins; vereint; erster

Echad ist das Wort in „Der HERR, unser Gott, ist ein einziger HERR.“ Echad ist dasselbe Wort, das gebraucht wird, wenn Abend und Morgen EIN Tag genannt werden. Echad ist dasselbe Wort, das gebraucht wird, wenn Mann und Frau EIN Fleisch werden.

“einziger Sohn” — **H3173 yachiyd** — einzig; der einzige; einsam; Liebling

1. Mose 22 nennt Isaak dreimal „deinen einzigen Sohn“. Jachid bedeutet der Einzige und Einzigartige.

“Holz / Baum” — **H6086 ets** — ein Baum; Holz; Bauholz; ein Brett; ein Stock

Ez ist ein hebräisches Wort, das sowohl den lebenden Baum als auch das geschnittene Holz umfasst. Ez ist das Wort für das Holz, das Abraham auf Isaak legte.

“wunderbar” — **H6382 pele** — ein Wunder; eine Verwunderung; etwas, das das Verständnis übersteigt

Pele ist der erste Name, der dem Kind in Jesaja 9,6 gegeben wird.

“geheim / wunderbar” — **H6383 piliy** — wunderbar; zu wunderbar, um erkannt zu werden ■

Piliy is the word the angel of the LORD gives Manoah to describe his own name. Piliy comes from the same root as the name pele in Isaiah 9:6.

“Jungfrau” — **H5959 almah** — eine junge unverheiratete Frau; eine Jungfrau; eine Magd

Almah ist das Wort, das in Jesaja 7:14 verwendet wird.

“Immanuel” — **H6005 Immanuwel** — mit uns ist Gott ■

Immanuel ist ein Name, der selbst schon ein vollständiger Satz ist. Matthäus übersetzt diesen Namen für den Leser.

“Fürst / Hauptmann” — **H8269 sar** — ein Oberhaupt; ein Anführer; ein Hauptmann; ein Fürst; ein Herrscher

Sar ist der Titel, den der Mann mit dem gezogenen Schwert vor Jericho für sich beansprucht.

“ICH BIN” — **H1961 hayah** — sein; existieren; werden

Hajah ist die Wurzel des Wortes hinter „ICH BIN, DER ICH BIN“ am brennenden Dornbusch.

GRIECHISCHE SCHLÜSSELWÖRTER

“Wort” — **G3056 logos** — ein Wort; ein Ausspruch; das Gesagte; der Ausdruck des Gedankens

Johannes beginnt das Johannesevangelium nicht mit einer Geburt. Johannes beginnt das Johannesevangelium vor dem Anfang.

“wohnte” — **G4637 skenoo** — ein Zelt aufschlagen; sich lagern; in einem Zelt wohnen

"Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns." Dieser Vers beschreibt, wie Gott in einem menschlichen Körper lebte, so wie ein Mensch in einem Zelt wohnt.

"Eingeborener" — **G3439 monogenes** — nur geboren; einzigartig; das Einzige seiner Art
Monogenes wird für den Sohn gebraucht. Monogenes wird für Isaak in Hebräer 11:17 gebraucht.

"verkündet" — **G1834 exegeomai** — herausführen; hervorbringen; ausführlich erzählen; bekannt machen

Niemand hat Gott je gesehen. Der eingeborene Sohn hat Gott ans Licht gebracht, dorthin, wo er gesehen werden kann.

"versöhnt" — **G2644 katallasso** — von Feindschaft zur Freundschaft wandeln; wieder in Gunst bringen
Katallasso benennt in einem einzigen Wort den ganzen Grund für das Kreuz.

"Versöhnung" — **G2643 katallage** — die Wiederherstellung der Gunst; das Wiederzusammenführen zweier getrennter Seiten

Katallage kommt von derselben Wurzel wie katallasso oben. Katallasso bezeichnet den Akt der Versöhnung (die Wiederherstellung der Freundschaft zwischen zweien, die getrennt waren). Katallage bezeichnet das Ergebnis dieser Versöhnung.

"Vergebung" — **G859 aphesis** — ein Wegschicken; eine Freilassung; ein Loslassen; Vergebung
Ohne Blutvergießen geschieht keine Vergebung der Sünde.

"Mysterium" — **G3466 musterion** — ein Geheimnis; etwas einst Verborgenes und nun Verkündetes
In der Bibel ist ein Geheimnis niemals ein Rätsel, das gelöst werden muss. Ein Geheimnis in der Bibel ist ein Geheimnis, das Gott zu offenbaren beschlossen hat.

"Rache" — **G1557 ekdikesis** — das, was aus Gerechtigkeit hervorgeht; eine vollständige Wiedergutmachung des Unrechts

Ekdikesis ist das Wort, das in 2. Thessalonicher 1,8 verwendet wird. Ekdikesis bedeutet nicht unkontrollierte Wut. Ekdikesis bedeutet vollständig vollzogene Gerechtigkeit.

"Erstgeborener" — **G4416 prototokos** — Erstgeborener; zuerst hervorgebracht
Der Vater sagt über den Sohn: „Alle Engel Gottes sollen ihn anbeten."

SOURCES & CREDITS

Scripture: Lutherbibel 1912 (Public Domain) — a redistributable edition, looked up exactly and never machine-translated.

Alternate chapter/verse numbering reconciled with STEP Bible TVTMS (CC BY 4.0).

Strong's numbering & original-language data: OpenScriptures Hebrew Bible (CC BY 4.0); STEP Bible.org — TAHOT/TAGNT/TBESH/TBESG (CC BY 4.0); Robinson-Pierpont Byzantine Majority Text (Public Domain); Strong's dictionary, 1890 (Public Domain).

Typography: Google Noto fonts (SIL Open Font License 1.1).

© SEE MORE JESUS · wanttoseemore.com — shared under Creative Commons Attribution 4.0 (CC BY 4.0).